MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

1907

511 (2.11.1907) 2.Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-136884

General-Anzeiger

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Abonnement: 70 Pfennig monatlich. Bringerlohn 25 Pfg. monatlich; durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nummer 5 Pfg.

Inserate: Die Colonel-Zeile ... 25 Pfg. Auswärtige Inserate .. 30 „ Die Reklame-Zeile ... 1 Mark

E 6, 2. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluß der Inseraten-Annahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim".

Telefon-Nummern: Direktion u. Buchhaltung 1449; Druckerei-Bureau (Annahme v. Druckarbeiten 341; Redaktion . . . . . 377; Expedition und Verlagsbuchhandlung . . . 218

Nr. 511. Samstag, 2. November 1907. (2. Mittagblatt.)

Wolfram von Eschenbach.

Von Franz Siking ist, wie bereits kurz mitgeteilt, im Verlag von Max Altmann in Leipzig ein neuer historischer Roman erschienen, dessen Held der glänzendste Repräsentant der deutschen Minnesänger — Wolfram von Eschenbach — der Schöpfer des „Parcival" ist. Nicht Laune oder Zufall hat Sikings Wahl auf diesen Stoff gelenkt, dem Titel liegt eine tiefere Bedeutung zugrunde. Es ist genugsam bekannt, daß der Dichter unbekümmert um das Geschwirre der tausendfältig sich zersplitternden Tagesmeinungen, seine schöpferische Kraft treu und unentwegt in den Dienst des hohen Ideals gestellt hat. Er erblickt in dem zersetzenden Individualismus, dem die literarische Produktion unserer Tage ganz und gar verfallen ist, eine große Gefahr für die deutsche Kunst und ein folgenschweres Unglück für die Nation. Als getreuer Eckehart erhebt er die warnende Stimme und wirft in den verwirrenden Streit der Meinungen das Losungswort: „Wolfram von Eschenbach!" Dieser gewaltige Geist, der vor 700 Jahre [illegible] die tiefe Symbolik der Gralssage erkannt und das Erlösungsproblem in seinem „Parcival" mit so bewunderungswürdiger, hoher Kunst in fast modernem Sinne poetisch gestaltet hat, soll das erhabene Vorbild des deutschen Dichters sein. Darum hat Siking ihn gezeichnet in seinem Werdegang, und wenn auch Chronik und Geschichte bisher wenig von des Dichters Erdenpilgerschaft zu erzählen wußten, die eifrige Forscherarbeit Sikings hat viel beglaubigtes Material zutage gefördert, das eine feste historische Grundlage für seine hochbedeutsame Schöpfung geworden ist.

So ist es z. B. Sikings alleiniges Verdienst, die Entwicklung der Grals-Sage aufgrund neuer, von ihm entdeckter chronistischer Quellen bis zu ihrem Uranfang im Sagenschatze der Moslemiten und des altarabischen Volkes der Sabäer dargelegt zu haben, wie andererseits die für die Erklärung der Tannhäusersage so überaus wichtige, ebenfalls auf neuaufgefundenes Quellenmaterial sich stützende Entwicklungsgeschichte der Hörsel-Höhle einen höchst wertvollen Beitrag zur deutschen Sagenforschung bildet. Das blühend reiche Leben, das Siking in seinem Roman entfaltete und das die großen geschichtlichen Ereignisse jener Zeit, den Glanz der Hohenstaufen, die Begeisterung der Ritterschaft für die Kreuzzüge, die Kunstpflege am Hofe des edlen Landgrafen Hermann von Thüringen, die Kämpfe der kleineren Fürsten und die charakteristischen Erscheinungen der Lebensverhältnisse umfaßt, gewährt ein historisch-getreues Abbild jenes merkwürdigen Jahrhunderts, das uns die erste Blütepertode unserer deutschen Literatur geschenkt, als deren überragenden, hohen Repräsentanten wir Wolfram von Eschenbach zu verehren haben, den Siking den „Goethe des 13. Jahrhunderts" nennt. Wie der „Faust" identisch ist mit Joh. Wolfgang von Goethe, so ist „Parcival" identisch mit seinem Schöpfer Wolfram von Eschenbach.

Alle bedeutenderen Gestalten im „Parcival" haben im Roman ihr Urbild gefunden und alle sind so lebenswarm, so psychologisch treu gestaltet, daß man sich bei der Lektüre in volle Wirklichkeit versetzt glaubt. Wunderbar sind die beiden Frauen dargestellt, die er so heiß geliebt; jene Falsche, die ihn verriet und um derentwillen er Frau Minne verfluchte und die süße Heilige, welcher er den „Parcival" gewidmet. Die größte Kunst aber hat Siking entfaltet in der Zeichnung des Helden selbst. Wie der jugendliche Wolfram zum erstenmale mit dem dürftigen unentwickelten Sagenstoff bekannt wird, wie sich seinem durchdringenden Geiste sofort dessen tiefe Symbolik erschließt, wie er den weitverzweigten Wurzeln derselben mit emsigem Forschergeiste nachspürt bis zu den Uranfängen, wie dann das hohe Problem in ihm Gestalt gewinnt, wächst und in seinem eigenen Lebensgange sich endlich zu der gewaltigen, erhabenen Dichtung entwickelt, die den Genius unseres Richard Wagner so wunderbar befruchtet hat, das alles ist mit einer Macht und Tiefe der gestaltenden Phantasie und Sprachgewalt dargestellt, daß sich diesem poetischen Zauber keine fühlende Brust verschließen kann.

Siking hat hier ein Meisterwerk geschaffen. Der historische Stoff ist klar gegliedert. Das Zeitbild ist ungemein farbenreich, aber objektiv, d. h. es tritt nicht Sikings Geist, sondern der Geist des 13. Jahrhunderts uns aus der Schilderung entgegen. In der Diktion hat sich Siking wiederum als Meister des Stils gezeigt. Das Werk ist durch und durch von echt deutschem Geiste durchdrungen, national — nicht im politischen Sinne — bis ins Mark. Es wird für Volks- und Schulbibliotheken eine sehr wertvolle Bereicherung sein. Möge dem Dichter, der dem deutschen Volke die monumentale Gestalt Wolframs von Eschenbach in seinem Roman in seiner ganzen Größe und eminent nationalen Bedeutung vorgeführt hat, die verdiente Anerkennung nicht vorenthalten bleiben!

Pfalz, Hessen und Umgebung.

* Eschollbrücken, 31. Okt. Bei dem Wirt und Metzger Roth sollte ein Ochse mit der sogenannten Schußmaske getötet werden. Der Geschäftsführer des Wirtes und Metzgers Roth nahm die Tötung vor. Durch irgend einen noch nicht aufgeklärten Zufall muß beim Zuschlagen mit dem Hammer der Lauf in der Maske verrutscht sein, das Geschoß prallte zurück und ging dem Geschäftsführer in den Unterleib. Nach kurzer Zeit schon trat der Tod ein. Ein zweiter Mann wurde durch das Geschoß gestreift und ebenfalls verletzt.

* Enzberg, 31. Okt. Dienstag morgen 6 Uhr wurde der verheiratete Zimmermann Karl Rupp aus Enzberg vor seiner Wohnung im Hof zwischen Vorder- und Hinterhaus bewußtlos aufgefunden. Er kam nicht mehr zu sich, sondern starb nachmittags 3 Uhr. Rupp war 35 Jahre alt und hinterläßt außer seiner Frau 3 Kinder im Alter von 1—5 Jahren. Gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet. Sie dürfte jedoch kein Verbrechen ergeben. Wie es heißt, war Rupp, der öfters einen Schoppen trank, am Abend des 29. in ziemlich aufgeräumtem Zustand nach Hause gegangen. Man hörte ihn noch im Hofe singen, aber vom Hof aus kam er nicht in die Wohnung. Seine Frau, welche zu jener Zeit und noch lange darauf Licht in der Wohnung hatte und den Mann wohl auch gehört hatte, holte ihn nicht herein. Am anderen Morgen fand man lt. „Pforzh. Anz." den Mann, der, abgesehen von einer kleinen Schnäche für den Trunk, ein ordentlicher Mensch war, auf dem Boden liegen, steif und ohne Bewußtsein.

Aus dem Grossherzogtum.

oc. Achern, 1. Nov. Eine Reihe schwerer Unfälle sind aus hiesiger Gegend zu melden: In Hinterseebach wurde der Fuhrknecht Hermann Kopp des Sägemüllers Bohnert von einem vom Wagen rollenden Baumstamm an den Kopf getroffen. Kopp war sofort tot. — Beim Abschlagen eines Gerüstes, das zur Aufmontierung zweier neuer Kessel errichtet worden war, fiel dem 25jährigen ledigen Schlosser Andreas Schmidt in Oberachern ein schwerer Balken auf den Kopf und zertrümmerte ihm die Schädeldecke. Der Tod trat alsbald ein. — In Legelsburst geriet der 47 Jahre alte Landwirt Jakob Erbacher unter sein Kiesfuhrwerk und erlitt schwere innere Verletzungen.

* Markdorf, 30. Okt. Die ganze Stadt zum Narren gehalten hat lt. „Konst. Ztg." ein Schneiderlein, das offenbar das Zeug eines Hauptmanns von Köpenick in sich fühlte. Durch Inserate gab er bekannt, daß er beauftragt sei, Gelände zur Erbauung einer Kleiderfabrik anzukaufen. Zugleich ersuchte er die Einwohnerschaft, 100 Wohnungen herzurichten zur Unterkunft für die Kollegen. Der Betrag von 400 000 Mark sei bei einer Bank deponiert, worüber er Depositenscheine besitze. Vorsichtige Gemüter setzten Zweifel in die Wahrheit dieser Angaben, die aber der Meister der Schere dadurch zu zerstreuen wußte, daß er bekannt gab, sein Geschäft (Filiale eines Ravensburger Geschäfts) sei auf einige Tage geschlossen, da er wegen Erbauung der Fabrik nach München müsse. Inzwischen hatte sein in Ravensburg wohnender Prinzipal Wind von der Sache bekommen und nach einer unvermuteten Revision setzte er den Schwindelmacher an die Luft, nicht ohne sich vorher durch Abnahme seiner Wertsachen schadlos gehalten zu haben.

Stimmen aus dem Publikum.

Die Mannheimer Sternwarte.

In allen Adreßbüchern der Stadt Mannheim und in öffentlichen Verzeichnissen des Verkehrsvereins etc. finden wir die Mannheimer Sternwarte als Aussichtsturm mit Camera obscura etc. etc., als täglich dem Publikum geöffnet, verzeichnet. Unseres Erachtens versteht man unter einem Aussichtsturm einen Bau, den man auch besteigen und eine eventuelle Aussicht genießen kann. Als wir jedoch in Gesellschaft einiger Ausstellungsbesucher vor einiger Zeit und vor kurzem wiederholt zu diesem Zwecke vor der Sternwarte anlangten, fanden wir eine hermetisch verschlossene Türe und nirgends einen Hinweis, sowie weit und breit keinen Menschen, der Aufschluß über diese auffallende Tatsache hätte geben können. Auf unsere Anfrage beim Portier des nahen Stadtparkes wurde uns der Bescheid, schon viele Tausende hätten im Laufe des Sommers dieserhalb bei ihm angefragt. Die Sternwarte sei schon seit beendigter Renovation nicht mehr geöffnet oder gar bewohnt worden. Wir gestatten uns die sehr höfliche, aber leicht begreifliche Anfrage, warum man dem Publikum den weiten Weg bis zur Sternwarte zumutet, um dann den allerdings ja recht schönen neuen Anstrich bewundern und dann unverrichteter Dinge wieder abziehen zu können. Um Aufklärung bittet

Einer für Viele.

Briefkasten.

(Alle Anfragen, jedoch nur von Abonnenten unseres Blattes, müssen schriftlich eingereicht werden; schriftliche, mündliche oder telephonische Auskunft wird nicht erteilt. Die Auskünfte erfolgen ohne jede Rechtsverbindlichkeit.)

Abonnent A. H. 1. Das zu untersuchende Brot muß, soweit uns bekannt ist, bei der Gewichtsfeststellung trocken sein. — 2. Wer Brot ohne das vorschriftsmäßige Gewicht fabriziert, macht sich strafbar.

Abonnent X. 1001. Die Kosten des Anwalts müssen Sie schon bezahlen, da Sie dieselben durch Ihre unpünktliche Zahlung verschuldet haben; natürlich können Sie spezifizierte Aufstellung beanspruchen. Die geforderte Summe erscheint aber nicht zu hoch.

Abonnent H. R. 1. Der Hausherr muß Ihnen den durch die Feuchtigkeit der Wohnung entstandenen Schaden ersetzen; zu einer Klage raten wir Ihnen nicht; ziehen Sie den Betrag an der Miete ab und lassen Sie den Vermieter gegen Sie eventuell klagen. — 2. Die Schadensersatzpflicht des Vermieters besteht ohne Rücksicht darauf, ob er in der Haftpflichtversicherung ist oder nicht.

Militaria. 1. Unter den geschilderten Umständen werden Sie kaum Aussicht haben, vom Militärdienst befreit zu werden. — 2. Jedes Kind ist verpflichtet, nach eigenem Können zur Unterstützung der Mutter beizutragen; die Schwiegersöhne nur dann, wenn sie mit ihren Frauen in Gütergemeinschaft leben. — Bei der Wichtigkeit des Falles ziehen Sie am besten auch noch Erkundigungen bei der Militärbehörde ein.

Lol.-F. So einfach, wie Sie sich die Sache denken, ist es nun gerade nicht, Anstellung in den Kolonien zu erhalten. Es erscheint im Gegenteil sehr fraglich, ob eine Stelle, wie Sie sie wünschen, frei ist. Wenden Sie sich mit einem entsprechenden Gesuch an die Kolonialabteilung des Auswärtigen Amtes in Berlin.

Abonnent F. B., Ludwigshafen. Ueber geschäftliche Angelegenheiten erteilen wir im Briefkasten keine Auskunft.

Abonnent F. B. Die Dame hat die Partie unseres Wissens in der abgelaufenen Saison mehrmals gesungen.

Abonnent P. M. Ueber solche Fragen erhalten Sie jederzeit auf dem Volksschulsekretariat unentgeltlich Auskunft.

Buntes Feuilleton.

— **Ein „Baron", der Brillanten stiehlt.** früher Maurer gewesen war, in München aber kraft seines feinen, eleganten und splendiden Auftretens sich den Zutritt zu den besten Kreisen verschaffte, ist in der Person des 25jährigen Olaf Carlsson aus Schweden von der Münchener Polizei verhaftet worden. Baron Carlsson verkehrte, wie aus München berichtet wird, mit Vorliebe im Cafe Luitpold, und da die kleinste Münze, mit der er zahlte, ein Zehnmarkstück war, genoß er selbstverständlich, und zwar nicht bloß bei den Leuten, die ihn bedienten, großes Ansehen. Die exklusiven Kreise, die armen Schlukkern, die nur über ein Einkommen von 5000—6000 Mark pro Jahr verfügen, verschlossen bleiben, öffneten sich bereitwillig dem lebenslustigen Baron, der sich für die Baden-Badener Rennen in gleichem Maße interessierte, wie für die Musikaufführungen in Wiesbaden. Ueberall, wo die vornehme Welt zu treffen war, fand sich auch Baron Carlsson ein. Vor den Augen einer vielgenannten und vielbegehrten Brettldiva fand der schlanke, blasse, interessante Baron Gnade, vielleicht aber doch weniger wegen seiner äußeren Erscheinung als wegen des inneren Gehalts — nicht seiner Persönlichkeit, sondern seiner Geldbörse. Der ehemalige Maurer unterhielt die vornehme Gesellschaft, in der er verkehrte aufs beste und er fühlte sich auch ungemein wohl in dem Kreise distinguierter Persönlichkeiten, deren höchstes Interesse Pferde und Weiber bildeten und deren einzige Sehnsucht nur die ist, stets über die nötige Summe zu verfügen, um ihr ausschließliches Interesse auch befriedigen zu können. Ab und zu mußte der Baron verreisen, meist auf einige Wochen; er mußte dringend irgend einen auswärtigen „adeligen Klub" aufsuchen. Kehrte er zurück, so verfügte er auch stets wieder über eine große Summe — irgend ein ausgiebiger Diebstahl war ihm gelungen. Am 25. Oktober endlich ging die ganze Herrlichkeit zu Ende; Baron Carlsson hatte seine Brettldiva nachts mit in sein Hotel genommen. Die Polizei aber war so unhöflich und verhaftete ihn aus dem Bett heraus. — Man fand bei dem „Baron" — dem 25jähr. Maurer Olof Carlsson aus Malmö in Schweden — Wertsachen im Betrage von über 50 000 Mark, die zweifellos von Hoteldiebstählen herrühren. Der internationale Hoteldieb muß aber in den letzten Jahren ganz außerordentliche Geschäfte gemacht haben, denn seine Reisen und seine Lebensweise verschlangen so ungeheure Summen, daß seine Beute auf eine Million berechnet werden muß. Der Polizeibericht veröffentlicht, zusammengestellt aus Ansichtskarten, die der Baron an seine Diva und andere distinguierte Personen schickte, die letzte Reiseroute des Hoteldiebes, aus der hervorgeht, daß er sich im Juni und Juli heurigen Jahres in Bad Soden im Taunus, Homburg v. d. H. (Automobilrennen), Bad Salzbrunn (Lawn-Tennis-Tournier), Kiel (Wettsegeln), Bad Ems, Ostseebad Warnemünde usw. aufgehalten hat; auch nach Frankreich, England, Belgien, Oesterreich, Schweiz und Italien scheint er inzwischen Abstecher gemacht zu haben. Nachgewiesen ist ihm vorerst nur ein Diebstahl von Brillanten im Werte von 11 000 Mark in Wiesbaden; Carlsson ist in Baden, Württemberg und Norwegen oft und schwer vorbestraft. Zurzeit sitzt Baron Carlsson im Untersuchungsgefängnis in der Au und die Brettldiva ist wieder frei geworden.

— **Von seltsamen Kostbarkeiten** erzählt eine englische Zeitschrift. Der wertvollste Violinbogen der Welt ist wohl der, den Paganini bei seinem Abschiedskonzert führte und der später in Verdis Besitz kam. Paganini hatte den Bogen als ein Geschenk von seinem Lieblingsschüler, den Grafen di Cessole, erhalten. Schon mehrfach sind Riesensummen umsonst für die Reliquie geboten worden; man schätzt [illegible] auf 200 000 Mark. Für ein goldenes Hundehalsband wurde am Anfang des 18. Jahrhunderts von einem Edelmann einmal 11 000 Mark angelegt. Die John Hopkinsuniversität in den Vereinigten Staaten rühmt sich, das teuerste Thermometer zu besitzen; es ist das sogenannte Prof. Rowland-Thermometer, dessen Gradzeichen so fein sind, daß man sie nur mit der Lupe erkennen kann. 40 000 Mark wird als Wert dieses Instruments angenommen. Der Nähmaschinenfabrikant Singer hat sich das Vergnügen gemacht, für ein Opernglas 240 000 Mark anzulegen. Natürlich sind die teuersten Linsen verwendet, aber durch diese allein wäre der hübsche Preis nicht gerechtfertigt, das „Glas" ist aus lauterem Golde und von einer Lyra bekrönt, die völlig aus Saphieren und Diamanten gefügt ist. Damenhüte sind meist an und für sich nicht billig, wenigstens behaupten das viele Ehemänner, aber auf diesem Gebiete hat jüngst eine hübsche junge Frau, sehr wider ihren Willen, den Rekord aufgestellt. Sie bezahlte ihren Hut mit einem Lotterielos, das der Modist an Zahlungsstatt anzunehmen sich erbot. Das Los kam später mit 300 000 Mark heraus. Die Dame wollte nun wenigstens etwas von dem Reichtum abbekommen, allein der Hutmacher kannte wenig Erbarmen, fertigte sie mit 500 Mark ab und erhielt so für seinen Hut 299 500 Mark. C.

— **Verhaftete Mörder.** Solingen, 31. Okt. Der kroatische Arbeiter Szarmak, der den Schachtmeister Sertik erstochen hat und dann flüchtete, ist heute in Hagen verhaftet worden. — Die Polizei hat den am Bahnbau beschäftigten kroatischen Arbeiter Josef Orlevik, der an dem im Herbst vorigen Jahres in Heinersdorf bei Gera ausgeführten Raubmord beteiligt sein soll, verhaftet. Ein wegen dieses Raubmordes zu 12 Jahren Zuchthaus Verurteilter hat im Zuchthaus Orlevik als Mitschuldigen und zwar als den, der den tötlichen Stich ausgeführt hat, angegeben

MARCHIVUM

Auszug aus dem Standes-Register für die Stadt Mannheim.

Oktober **Verkündete.**

23. Schreiner Otto Seipp u. Rosine Kröneck.
23. Küfer Balt. Seitz u. Rosine Schock.
23. Schlosser Ludw. Herzog u. Marie Muckle.
22. Theaterarb. Balt. Hammer u. Elise Beisel.
23. Schriftsetzer Ed. Weissheck u. Elisab. Heuser.
24. Zimmermann Jak. Stephan u. Marie Bellon.
24. Kontorist Leo Andel u. Pauline Hornig.
24. Kaufm. Ludw. Braun u. Rosa Schanl.
24. Lehrer Karl Hofmann u. Mathilde Stech.
25. Stukkateur Theob. Faul u. Luise Dick.
25. Kutscher Ludw. Nägele u. Kath. Stobler.
25. Hafenarb. Jak. Gösch u. Marg. Geibert
26. Bahnarb. Fid. Rothengaß u. Emma Roe.
26. Fuhrm. Jak. Fischer u. Elisab. Huckele.
26. Sergeant Wilh. Gerecke u. Kath. Koth.
26. Maschinenhobler Balt. Jöst u. Wilhelm Albert.
28. Maurer Wilh. Harrer u. Elisab. Eck.
28. Lehrer Albin Bak u. Lydia Pfeffer.
28. Kaufm. Karl Dilthey u. Marg. Findel.
28. Kutscher Hch. Bögel u. Anna Strudel.
28. Schlosser Joh. Keller u. Marie Tubach.
28. Friseur Karl Burkey u. Elisab. Bergmann.
29. Friseur Max Kunath u. Marie Spindler.
29. Musiker Aug. Finke u. Wilhelmine Hausmann.
29. Kaufmann Eugen Kiefel u. Wilhelmine Mohr.
29. Schlosser Herm. Hannbach u. Marie Scheidt.
29. Schlosser Wilh. Schwendermann u. Helene Kirchgäßner.
29. Lackierer Ernst Reusch u. Marg. Winkler.

Oktober **Getraute.**

24. Reisender David Birnfeld m. Chaja Kleinberger.
24. Metzger Joh. Gyurr m. Regina Stephan.
24. Geschäftsführer Friedr. Junker m. Maria Kraus.
24. Kaufm. Karl Meyer m. Anna Rohrer.
24. Wirt Friedr. Negmann m. Anna Becker geb. Hopfinger.
24. Telegr.-Obergehilfe Franz Teufel m. Marie Wahl.
24. Kapitän Johann Jügenkamp m. Helene Gänger geb. Laible
26. Steinhauer Aug. Arnold m. Marg. Büttner
26. Maschinenarb. Ludw. Best m. Sus. Kaufmann.
26. Installateur Christ. Binder m. Jos. Raible.
26. Werkführer Hugo Dreßler m. Emma Knab.
26. Maurer Karl Eff m. Rosalie Kuhfei.
26. Schlosser Paul Größ m. Anna Bogler.
26. Schmied Stefan Hecher m. Thekla Krug.
26. Schneider Jak. Hirschhorn m. Agnes Schuch
26. Küfer Aug. Hofert m. Theres Jölinger.
26. Kupferschmied Friedr. Ketterer m. Elisab. Breitenbücher.
26. Kaufm. Joh. Köhler m. Kath. Dietsch.
26. Kutscher Sebast. Kufmüller m. Theresia Dunz.
26. Wagenwärtergeh. Wilh. Münch m. Johanna Duffrin.
26. Maschinenarb. Ferdinand Schäfer m. Genovefa Baier.
26. Schlosser Albert Schilli m. Frieda Bernhard.
26. Schlosser Paul Schuh m. Anna Wolf.
26. Fräser Friedr. Steinheiser m. Lina Schneider.
26. Kaufm. Karl Stephan m. Marie Schäfer.
26. Schlosser Jul. Volk m. Karol. Herrmann.
26. Kernmacher Phil. Haaf m. Eva Brecht.
26. Eisendreher Anton Krebler m. Elisab. Hoffmann.
29. Musiker Ferdin. Abba m. Gertr. Haselhoff.
29. Friseur Eug. Brinz m. Bab. Hoffner.
29. Schlosser Franz Dietz m. Kath. Vögele.
29. Schaffner Karl Forster m. Juliane Gauß geb. Kloß.
29. Kutscher Paul Mößinger m. Kath. Siefert.
29. Schmied Benedikt Rapp m. Frieda Fischer.
29. Packer Aug. Schwarz m. Rosa Bitzinger.
29. Kaffeebrenner Joh. Schlaucher m. Anna Kober.
29. Photograph Herm. Streich m. Julia Mruniak.
29. Arbeiter Joh. Schmitt m. Elisab. Gruber.

Okt. **Gestorbene:**

24. der led. Tagl. Peter Schmitz, 15 J. 3 Mon.
24. Emma Kath., T. d. Tgl. Jakob Schießmann, 2 Mon. 24 Tg.
23. Maria geb. Disque, Witwe d. Wirts Johann Thun, 64 J. 5 Mon.
24. Rosa Elsa, T. d. Tagl. Joh. Friedr. Metzger, 1 M. 13 T.
24. Sofie Monika, T. d. Tagl. Jakob Schuler, 16 Tage.
24. d. verheir. Schlosser Gg. Kraus, 42 J. 3 Mon.
24. die led. berufl. Paula Kühn, 46 J. 9 Mon.
25. d. verh. Installateur August Haubt, 39 J. 10 M.
24. d. verh. Invalidenrentner Michael Daub, 57 J. 8 M.
25. d. verh. Invalidenrentner Joh. Lud. Götz, 73 J.
24. d. verh. Kesselschmied Ernst Christof Gutekunst, 68 J. 10 M.
25. Karol. geb. Grob, Witwe d. Lokomotivführ. Adam Rupp, 54 J. 4 Mon.
26. Karl, S. d. Tagl. Johann Schaller, 1 Mon. 11 T.
26. Friederike geb. Nebel, Witwe d. Vorarbeiters Carl Joh. Maier, 61 J. 5 Mon.
25. d. ledige Schlosser Anton Jungnickel, 47 J. 7 Mon.
17. Eduard Franz, S. d. Tagl. Franz Jos. Brech, 5 J. 2 Mon.
27. Alma, T. d. Ausl. Ernst Eugen Brandner, 2 Mon. 5 T.
28. Joha. Emilie, T. d. Schreiners Hubert Alois Jauch, 1 Jahr 6 Mon.
26. Anna Marg. geb. Mohr, Ehefr. d. Tagl. Philipp Günther, 62 J. 3 Mon.
27. Carl, S. d. Tagl. Kilian Berberich, 3 Mon. 17 T.
26. Hermann Wilh., S. d. Metzgers Herm. Christian Scholl, 1 Mon. 6 T.
26. d. verw. Privatm. Joh. Aug. Heinicker, 88 J.
26. d. verh. Wagenführer Carl Juhl, 28 J. 6 Mon.
27. Emilie Anna geb. Reuther, Ehefr. d. Maschinenschlossers Joh. Stefan Busch, 27 J. 6 Mon.
27. Anna Lina, T. d. Schrein. Emil Scheuermann, 1 M. 18 T.
24. Ernst Wilh., S. d. Formers Ernst Wilh. Philipps, 4 M.
26. Carl Hermann, S. d. Wagenführ. Herm. Ankele, 1 J. 6 M.
28. Rudolf, S. d. Schmieds Gg. Peter Beisel, 2 J. 5 Mon.
28. Jakobine Maria, T. d. Reisenden Math. Kiegerl, 1 J. 2 M.
29. d. verh. Schuhmachermstr. Franz Vetter, 46 J. 2 M.
28. d. verh. Fabrikarb. Joh. Gottlieb Gienger, 58 J. 1 M.
28. d. led. Küfer Franz Temmerle, 31 J. 1 Mon.
28. d. led. Verwaltungsassistent Karl Schmidt, 46 J. 9 Mon.
28. Elsa Maria, T. d. Metzgermstrs. Martin Weber, 2 M. 28 T.
29. Adam, S. d. Maur. Joh. Peter Eig, 18 J. 6 Mon.
29. Georg, S. d. Fabrikarb. Wilh. Peter Finzer, 1 J. 4 Mon.
29. Christian, T. d. Fuhrm. Frdr. Eberle, 14 J.
29. Johann, S. d. Schrein. Joh. Molz, 1 J. 11 M.
29. Anna Laura, T. d. Wirts Josef Ludw. Hofmann, 5 M.
30. d. verw. Gerichtsschr. a. D. Götz Oppenheimer, 79 J.

Fr. J. Stetter, Firma J. Gross Nachf., a. Markt

Neuheiten in Seidenstoffen
schwarz und farbig.
Beste Fabrikate in **Taffet-Mousseline** für **Blousen,**
genau passende Farben zu den Wollstoffen. 74477

Eine Riesenauswahl in
Möbel
jeder Stil-, Farbe- u. Holzart
biete ich Verlobten u. Interessenten
48 compl. Schlafzimmer
90 „ Wohnzimmer
34 „ Speisezimmer
27 „ Herrenzimmer
14 „ Salons
64 „ Küchen
Nur allererste Fabrikate. Aussergewöhnlich billige Preise.
68906 Streng reelle branchekundige Bedienung.
H 5, 1–4 u. 22 **Fr. Rötter** H 5, 1–4 u. 22
(elektr. Haltestelle Apollotheater) (elektr. Haltestelle Apollotheater)

Trauerbriefe liefert bei schnellster Anfertigung Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H., E 6, 2.

Auf sehr bequeme Abzahlung
Herren- Knaben- und Burschen-Anzüge Ueberzieher bei denkbar kleinster Anzahlung.
Möbel Betten Polsterwagen Kinderwagen zu sehr günstigen Zahlungsbedingungen.
Damen-Kostüme Röcke Blusen Jacketts Mäntel Pelzwaren etc. etc.
Kunden, die ihr Konto beglichen haben ohne Anzahlung.
JULIUS JTTMANN
Mannheim, H 1, 8

Inhalier-Apparate

in solider Ausführung zu mässigen Preisen
Sämtliche Zubehörteile und Ersatzstücke.
Reiche Auswahl in Closetstühlen und Bidets
Wärmeflaschen aus Gummi und Blech
Wärme-Dauer-Compressen
in verschiedenen Grössen 73862
Sämtliche Artikel zur Wochen- und Krankenpflege.
Separate Anprobierzimmer. — Damenbedienung.
Friedrich Dröll
Q 2. 1. — Telephon 460. — Gegr. 1856.

Telegr.-Adr.: Fischer-Riegel.
Spezial-Abteilung für 71648
Trauer-Konfektion
Costumes, Mäntel u. Kinder-Garderobe in bekannt grosser Auswahl stets am Lager.
L. Fischer-Riegel, Mannheim. Tel. 1680.
Auswahlsendungen werden sofort expediert.

Nur **Weckerle's** Sänger-Pastillen
Eingetragenes Warenzeichen unter Nr. 50674
sind die allein echten. Aus feinstem Gummi arabicum, Lakritzen- und Veilchengeschmack hergestellt, werden sie nicht allein von Sängern und Rednern, sondern auch im Theater u. Konzerten sehr begehrt. [illegible] Weckerle's Sänger-Pastillen [illegible]
Weckerle's Bonbonsfabrik, Feuerbach-Stuttgart.
6812

Nerven-, Herz-, Magen-, Frauenleiden, Schlaflosigkeit, Stuhlverstopfung, Lähmungen, Rheumatismus, Krämpfe, Kopf- Magenschmerzen, Bettnässen heilt dauernd 72846
Karl Teschke, Q 7, 24, 2 Tr.
Psychotherapeutische Anstalt.
Sprechstunden: 2–8 Uhr, Sonntag 9–11 Uhr.
Prinzip: Honorar nur nach erfolgreicher Behandlung.

Elektrische Lichtpausanstalt
F. Vowinkel, Inh. d. Fa. C. Ruppert
Telephon 2281 **Mannheim** R 4. 15
Vervielfältigung von Bau-, Maschinen- etc. etc. Plänen.
Weiß- und Blau-Pausen.
Plandrucke und Negrographieen.
Die elektrische Einrichtung sichert raschste Bedienung. 2996

Unterricht

Französisch erteilt Pariserin zu Hause u. in Familie. 14052 M. Schmidt-Boubert, R 7, 11, III.

Ertaubten, Schwerhörigen und Sprachgebrechlichen erteilt geprüfter Taubstummenlehrer gründlichen 54563 **Ablese- und Sprechunterricht.** Näheres Langstr. 39a, 2. Stock.

Sprachen-Institut Rodey D 1, 3 am Paradeplatz D 1, 3
Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Holländisch.
Conversation, Grammatik, Handels-Korrespondenz.
Nur tücht. Lehrkräfte betr. Nation. Uebersetzungen 52987
Mäßige Preise. Beste Referenzen.

Anregenden Klavierunterricht erteilt [illegible] 14081 Frau Hoppe, [illegible] Eingang.

English Lessons
Mrs. Clensby u. Miss Heally Engländerinnen. 53849
Spezielle rapide Methode L 14, 10. Teleph. 3805.

Französische, Englische, Italienische, Spanische, Russische, Portugiesische Stunden, von Lehrern der betreff. Nation. Auf Wunsch Berlitz Methode. Ecole de Langues Modernes (G. Dupuy), Hansahs. D 1, 7/8.

Zu 2 Sextanern des Gymnasiums werden 1–2 Mitschüler gesucht, um unter fachkundiger, gewissenhafter Aufsicht ihre täglichen Hausaufgaben zu machen. Beste Referenzen. Gefl. Offert. unt. „Sextaner" u. Nr. 53155 a. d. Exp.

Unterricht in allen jurist. Fach. (Staats- u. Dokt.-Ex.) wird ert. Off. unter Nr. 12539 an die Exp.

Junges ev. Fräulein, das zwei Jahre in England war, wünscht einige Nachmittage engl. Konversation zu erteilen, französisch vorlesen, musikalisch. Gefl. Off. erb. u. A. L. Nr. 13984 a. d. Exped.

Primaner des Gymnasiums erteilt Schülern der unteren Klassen gründlichen Nachhilfe-Unterricht. — Offerten unter Nr. 54565 an die Exped. d. Bl.

Vermischtes

Heiratsgesuch.
Einz. Herr mit schöner 5-Zimmerwohnung sucht mit evangelischem Mädchen zwecks Heirat bek. zu werden. Vermögen Nebensache. 14031 Ausf. ü. Off. m. Bild unt. H. K. 80 postl. Darmstadt erb.

Heirate nicht
bevor üb. betreff. Person in Bezug auf Vermögen, Ruf, Vorleben etc. genau informiert sind. — Discret. Auskünfte über Alles gibt unauffäll. an allen Orten die 6078 Welt-Auskunftei „Globus" Nürnberg 64, Albrecht Dürerplatz 9.

Aufpoliert
Gewichst u. Repariert werden Möbel aller Art. Spezialität aufpolieren von Pianos. 53211
Wilhelm Dell
Schreinerei, Whg.: H 2, 10.

Auszug aus dem Standesamts-Register für die Stadt Ludwigshafen.

Oktober. Verkündete.

27. Heinrich Bock, Fabrikarbeiter u. Elisabeth Mees.
27. Anton Hacker, Müller u. Thekla Bader.
29. Heinrich Vögel, Kutscher u. Anna Streitel.
29. Friedrich Wilhelm Limpert, Zuschneider u. Elja Marie Wahl.
29. Leonhard Preiß, Müllergehilfe u. Barbara Jakobine Sohns.
29. Christian Ludwig Köhler, Schlosser u. Anna Maria Reuther.
30. Artur Josef Retter, Kaufm. u. Käthe Grünfeld.
30. Franz Martin, Schriftsetzer u. Amalie Herrig.
30. Martin Bubenheim, F.-A. u. Karoline Sofie Frank.
30. Franz August Heim, Kaufmann u. Anna Mathes.
30. Wilh. Emil Kirchner, Spengler u. Install. u. Joha. Schehl.
30. Adolf Gust. Baier, Magazinarb. u. Eva Benzinger.
30. Leonhard Johann Wiehl, Metzger u. Anna Maria Mangold.
23. Johannes Bee, Schutzmann u. Kath. Weismandel.
23. Nikolaus Faulstich, Ziegler u. Philippine Schneider.
23. Jak. Theod. Gottl. Storck, Zimmermann u. Luise Koch.
23. Jakob Heinr. Bauhoff, Schreiner u. Marie Füchsle.
23. Josef Helfrich, F.-A. u. Luise Augustine Gampfer.
23. Frdr. Wilhelm Kopper, Kesselschmied u. Karol. Elis. Hauck.
23. Christian Anslinger, Monteur u. Anna Marie Eberhardt.
24. Nikolaus Genzlinger, Maurer u. Anna Kath. Speckert.
25. Lorenz Andel, Komptoirist u. Pauline Hornig.
25. Georg Fridolin Weigand, F.-A. u. Elis. Auguste Lebert.
25. Friedrich Eberhardt, F.-A. u. Margarete Specht.
25. Georg Mattern, Schreiner u. Kath. Laque.
26. Jakob Bister, Tagner u. Jakobine Schneider.
26. Wilhelm Brandt, Eisenformer u. Kath. Schreiner.
26. Andreas Forcher, Modellschlosser u. Marie Werle.
26. Christian Frdr. Stauch, Maurer u. Anna Marie Groß.

Oktober. Verehelichte.

24. Karl Müll, Ingenieur u. Ida Anna Becker.
26. Ludw. Stobel, Hafenarbeiter u. Anna Hebel.
26. Johann Berenz gen. Martin, Tagner u. Christ. Karol. Heinz.
26. Josef Seer, F.-A. u. Rosa Werner.
26. Heinr. Renner, Maurer u. Sofie Luise Schneider.
26. Philipp Roth, Kesselschmied u. Susanna Groß.
26. Wilhelm Schramm, F.-A. u. Kath. Marie Bailer.
26. Franz Wilhelm, Schlosser und Christine Scherr.
26. Klemens Bernhardt, Maschinenschlosser und Sus. Nikolaus.
26. Heinrich Walter, Hafenarbeiter und Kath. Rosine Christiane Ziegler.
28. Otto Robert Paul Fuchs, Dekorateur und Tapezier und Sofie Johanna Wohlfarth.
28. Ludwig Zujann, Maurer und Anna Marie Kaspar.
29. Eugen Lorenz Degen, Zementierer und Berta Ganninger.
29. Johann Neumüller, Müller und Luise Heß.
29. Paul Forstner, Schlosser und Anna Hetterich.
29. Hans Schmidt, Kgl. Landgerichtsrat und Elisabeth Josefine Rixius.

Oktober Geburten:

20. Karoline Marie, T. v. Gg. Leonhard Ranger, Küfer.
18. Marie Kath., T. v. Michael Brennig, Fabrikarb.
25. Anna Marie, T. v. Ludwig Schmitt 5., Winzer.
25. Martin, S. v. Lorenz Salomon, Fabrikarb.
22. Friedrich Willy, S. v. August Fenchl, Tagner.
19. Lina Marie, T. v. Franz Gärtner, Schreinermeister.
25. Eva Hilda, T. v. Friedrich Reinhardt, Schlosser.
25. Hans Rudolf, S. v. Ignaz Biller, Techniker.
25. Elsa Lydia, T. v. Johann Heinrich Schaaf, Maschinentechn.
20. Alfred Erich Johannes, S. v. Jakob Keßler, Baukontrolleur.
23. Hans Kurt, S. v. Johannes Hahn, Schlosser.
24. Luise Ottilie Wilhelmine, T. v. Leonh. Ludwig Vogelmann, Fabrikvorarbeiter.
25. Emma Frieda, T. v. Johannes Möller, Feilenhauer.
27. Christian Leonhard, S. v. Johann Leonh. Hofmann, Schuhmachermeister.
25. Karl, S. v. Karl Heller, Fabrikarb.
21. Susanna, T. v. Josef Florance, Fabrikarb.
25. Marie Anna Margarete, T. v. Johannes Werndl, Müller.
27. Gertrud Elis., T. v. Michael Lebkücher, Schlosser.
24. Elis. Franzisca, T. v. Franz Garrecht, Hafenarbeiter.
27. Berta Anna, T. v. Karl Wilhelm Otto Seibler, Fabrikarb.
29. Valentin, S. v. Peter Jung, Fahrknecht.
23. Marie, T. v. Johann Gg. Marx, Fabrikarb.
28. Willy Adolf, T. v. Peter Feil, Lokomotivheizer.
27. Elisabeth Helene, T. v. Jakob Butsch, Streckenwärter.
29. Luise, T. v. Josef Walther, Fabrikarb.
26. Luise Wilhelmine, T. v. Heinrich Selling, Briefträger.
25. Wilhelmine, T. v. Peter Rockenbach, Schlosser.
26. Anna Elis., T. v. Christian Gottlieb Oft, Metzger u. Wirt.
29. Ludwig, S. v. Jakob Magin, Fabrikarb.

Oktober Verstorbene:

24. Johannes Marbo, Fabrikarb., 24 J.
24. Friedrich Heinrich, S. v. Philipp Michael Sauer, Schneidermeister, 4 J.
24. Dorothea Rosine, T. v. Christian Keppler, Milchhändler, 4 J.
26. Ludwig, S. v. Adolf Waibel, Gipsermeister, 3 W.
26. Ludwig, S. v. Karl Kobler, Tagner, 2 M.
28. Emma Rosa, T. v. August Fuck, Installateur.
27. Wilhelm Friedrich, S. v. Friedrich Pfeifer, Bahnarb., 7 M.
28. Kath. Werner geb. Basel, Wb., 75 J.
26. Karl Hertel, Privatmann, 71 J.
28. Paul Hermann Robert Knöfel, 24 J.
28. Anna Hedwig, T. v. Jakob Steinel, Fabrikarb., 3 M.
28. Peter Hofen, Möbelhändler, 61 J.
28. Marie Luise Kleinschroth geb. Ulmer, Ehefr. v. Gg. Andr. Kleinschroth, Bautechniker, 33 J.
29. Adam Mühlburger, Tagner, 31 J.
28. Anna Marie Heintz geb. Wetzel, Ehefr. v. Jak. Heintz, Invalide, 55 J.
29. Friedrich Deobald, Maurer, 33 J.
28. Marie Rosa, T. v. Albert Obermaier, Kontrolleur, 7 J.
29. Elsa Erna, T. v. A. Scheuerbrand, Fabrikarb.
30. Heinrich Wilhelm, S. v. Georg Schmid, Fabrikarb.
29. Martin Siegmaier, Hafenarbeiter, 30 J.

74809

Herren- und Damen-Kleider
Manufakturwaren, Schuhwaren, Teppiche, Gardinen etc.
Möbel aller Art.
Betten in jeder Preislage.
Braut-Ausstattungen.

Lippmann's Kredithaus

F 1, 9 Marktstrasse F 1, 9

Erste und grösste renommierte
Span. Weinhalle u. Weinhandlung
direkter Import **J. Catasus & Cie.** Telephon 3630
M 4, 6 und Mittelstrasse 72 (10. Querstr.)

Wir übernehmen für die Reinheit unserer Weine jede Garantie

Nicht zu verwechseln die erste und grösste renommierte spanische Weinhalle und Weinhandlung mit anderen ähnlichen Geschäften am hiesigen Platze.

Spanische Rot- und Weissweine

Ueber die Strasse von Mk. —.55 bis 1.40 per Liter, bei Abnahme von 5 Liter 5 Pfg. billiger per Liter.

Engros von 16 Liter-Fass bis 600 Liter frei ins Haus oder Bahnhof Mannheim.

Grosse Auswahl in feinen Weinen: Malaga, Madeira, Jerez, Alikante, Grenache, Rancio, Oporto, Wermouth, Muskateller, Marsala, Rioja, Priorato etc. etc. 74484

Endlich das Richtige, etwas wirklich vorzügliches zum
Kopfwaschen!!!
Fort mit den schädlichen Kopfwaschpulvern!! 74159
Man verwende nur mehr das flüssige Kopfwaschmittel.
Patentamtlich **Ceka-Shampol!!!** geschützt

Ceka-Shampol löst sich sofort, ohne jegliche Arbeit im Wasser, nicht wie Shampoon-Pulver, das sich sehr langsam löst.
Ceka-Shampol bedingt ein wirklich sauberes, und weil flüssig, ein schuppen- u. pulverstaubfreies Haar, nicht wie Shampoon-Pulver, das einen weissen Pulverniederschlag im Haar hinterlässt.
Ceka-Shampol macht vermöge seiner wirksamen Bestandteile das Haar zart, geschmeidig, voll und glänzend, nicht wie Shampoon-Pulver, welches das Haar zu trocken, spröde und brechend macht.
Ceka-Shampol ist wirklich unschädlich u. enthält keinerlei scharfen Bestandteile, die dem Haare schaden, und ist billiger wie Shampoon-Pulver: Sie erhalten für 10 leere Fläschchen ein neues, volles Fläschchen.
Ceka-Shampol mit Teer hat vorzügliche, antiseptische Wirkung b. Haarkrankheiten.
Ceka-Shampol mit Kamillen bewährt sich speziell für blondes Haar u. f. Kinder

Ceka-Shampol kostet:		Ceka Teer- u. Kamillen-Shampol kostet:	
1 Probefl. für 1 Waschg.	M. —.20	1 Probefl. für 1 Waschg.	M. —.30
1 Flasche „ 3 „	„ —.50	1 Flasche „ 3 „	„ —.75
1 „ „ 7 „	„ 1.—	1 „ „ 7 „	„ 1.50
1 „ „ 12 „	„ 1.60	1 „ „ 12 „	„ 2.40
1 „ „ 25 „	„ 3.30	1 „ „ 25 „	„ 4.80

Für 10 leere Fläschchen einer Grösse erhalten Sie ein neues.

Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Seifengeschäften bei:

Pelikan-Apotheke, Q 1, 3.
Einhorn-Apotheke, B 1, 2.
Friedrichs-Apotheke, Lameystrasse 24.
Neckar-Apotheke, Langstr. 41.
Drogerie Gg. Sprengmann, P 1, 4.
Hofdrogerie Ludwig & Schütthelm, O 4, 3.
Waldhorn-Drogerie, D 3, 2.
Merkur-Drogerie Hch. Merkle, Lindenhof, Gontardplatz.
Drogerie Th. v. Eichstedt, N 4, 12.
Drogerie C. A. Becker, D 4, 1.
Jac. Lichtenthäler, B 3, 11.
K. Knieriem, Traitteurstrasse 52
Johannes Mehl, Hofseifenfabrik Q 1, 10.
Parfümerie Otto Hess, E 1, 16 und C 1, 5.
Parfümerie Leo Treusch, D 2, 9.
Parfümerie G. Herrle, C 2, 24
Parfümerie Hans Kirsch, Friedrichsplatz.
Parfümerie Hch. Horn, Friedrichsplatz.
Reform-Haus, P 7, 15.

Neckarau:
Drogerie A. Schmidt, Fischerstrasse 1.
Central-Drogerie, Katharinenstrasse 59 a.

Ludwigshafen:
Adler-Apotheke, Oggersheimerstrasse.
Ludwigs-Apotheke, Wredest. 23
Pfalzgrafen-Drogerie H. Bojinsky, Schützenstrasse 44
Drogerie Karl Haun, Hemshof, Rohrlachstrasse 1.

van Houten's Cacao-Stube
O 4, 7 am Strohmarkt.

74366

Rauchfreier, elegant eingerichteter Erfrischungsraum, für Damenbesuch besonders geeignet.

Feinstes Gebäck aus ersten Conditoreien.

van Houten's Cacao in tadelloser Zubereitung. Tee portions- und glasweise.

Immer und immer wieder
greift man zu dem einfachsten, alt und viel erprobten
Wendelsteiner Häusner's Brennessel-Spiritus
per Flasche Mk. 0.75, 1.50 u. 3.—, ächt mit „Wendelsteiner Kirchen". Kräftigt den Haarboden, reinigt von Schuppen, mindert den Haarausfall, befördert bei täglichem Gebrauch ungemein das Wachstum der Haare.
Alpina-Seife à Mk. 0.50. Alpina-Milch à Mk. 1.50. Brennessel-Haaröl Mk. 0.50. Pomade Mk. 1.—. Alpenblumensommersprossen-Creme Mk. 2.—
Drog. Th. v. Eichstedt, Drog. K. U. Ruoff, J. Schenfele, Fr. Becker, P. Karb, E. Meurin, Drog. E. Stotzmann, Apoth. A. Bayr, Leisenapotheke. 1421

Die verständige Hausfrau kauft nur 74285

Steinmetz-Brot
mit der ganzen **Kraft** des gewaschenen und enthülsten Getreides. Anerkannt **gesund!** Durch alle **Delikatess- und Colonialwarengeschäfte** erhältlich.

Franz Kühner & Co.
(Inh.: C. Frickinger & Frz. Kühner)
empfehlen sich zur Lieferung sämtlicher Sorten: 74324
Kohlen
Koks
Briketts
und **Holz.**
Bureau: C 4, 9a. Telephon: No. 408.

Für den Haushalt und Festlichkeiten empfehle in **Flaschen, Syphon u. Gebinden:**

Münchener Augustinerbräu
Fürstenbergbräu (Tafelgetränk S. M. d. K.)
Pilsner Kaiserquell
Kulmbacher (Erste Aktienbrauerei, Ia. Export),
Karlsruher Brauereigesellschaft vorm. K. Schrempp, hell und dunkel.
Weine, Liqueure in allen Preislagen.
Niederlage des Selzer-Brunnen Grosskarben, Apollinarisbrunnen.
Bier- u. Weinhandlung **P. E. Hofmann**
70571 S 6, 37, part. Tel. 446. S 6, 33, part.

Trauerbriefe bei schnellster Ausführung liefert billigst
Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H.

Waschen Sie nur mit
Schneekönig
Fabrikant: Carl Gentner, Göppingen.
2766

Internationales Biograph-Theater „Germania“
D 2, 9 Planken D 2, 9

Interessante und lehrreiche Vorführungen, Reisen durch Städte und Länder, Volks-Sitten und Gebräuche, dramatische Scenen, komische Bilder, sowie Märchen in wunderbarer Farbenpracht.

Das Theater ist ununterbrochen geöffnet Wochentags von 3 Uhr bis 11 Uhr, Sonntags von morgens 11 Uhr ab bis abends 11 Uhr. 73994

Preise: I. Platz 60, II. Platz 40 III. Platz 30, Kinder 15 Pfg.

Programm. Erlebnisse einer Sängerin. (Dramatisch und realistisch) 1. Die Verlobung. 2. Eine unwürdige Mutter. 3. Gebrochenes Versprechen. 4. Verlassen, Abechen. 5. Im Tingeltangel. 6. Peinliche Begegnung. 7. Das tägliche Brodes wegen. 8. Im Hospital. 9. Verzeihung und Abschied. Sprechende Briefe. 1. Brautwarung. 2. Vermählungsanzeige. 3. Geldbrief: „Die Mitgift. 4. Geburtsanzeige. 5. Soldatenbrief. 6. Liebesbrief. 7. Schuldung u. Aussöhnung. Der Diener als Hypnotiseur. (Nichts als lachen). Der Traum des alt. Hans (Als zweiter Christoph Columbus). Der neue Chauffeur. (Ein Bild voll köstlich. Humor). Jagd der Schwiegermutter (Zum Todtlach.

Ciolina & Hahn
(Inh.: Paul Hahn)
N 2, 9c, Mannheim.
60 Musterzimmer
= Komplette = Wohnungs-Einrichtungen in allen Preislagen
Besichtigung ohne jeden Kaufzwang.
74314

Gr. Hof- u. National-Theater Mannheim.
Samstag, den 2. November 1907.
11. Vorstellung im Abonnement A.

Die Räuber.
von Friedrich Schiller.
Regisseur: Emil Reiter.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Karl Neumann-Hoditz.
Karl, } seine Söhne	Karl Machold.
Franz, } seine Söhne	Christian Eckelmann.
Amalia von Edelreich	Toni Wittels.
Spiegelberg	Alexander Kökert.
Schweizer	Hans Godeck.
Grimm	Emil Kratzmann.
Razmann	Heinz Martin.
Schufterle } Libertiner, nachher Banditen	Gustav Kallenberger.
Roller	Gustav Trautschold.
Kosinsky	Georg Rühter.
Schwarz	Hugo Borsin.
Hermann, Bastard von einem Edelmann	Alfred Wäler.
Daniel	Emil Herisch.
Pastor Moser	Georg Patscher.
Ein Pater	Emil Hecht.
Ein Diener	Georg Manhantz.
Ein alter Räuber	Richard Eichrodt.

Kassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 11¼ Uhr.

Nach dem 3. Akt findet eine Pause von 20 Minuten, nach den übrigen Akten finden Pausen von 5 u. 10 Min. statt.

Kleine Eintrittspreise.

Im Großh. Hoftheater.
Sonntag, 3. November. Bei aufgehobenem Abonnement.
Die Fledermaus.
Anfang 7½ Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.
Sonntag, den 3. November 1907:
Neu einstudiert:
Die Notbrücke.
Anfang 7½ Uhr.

Apollo-Theater.
Heute, Samstag, 2. November
Das mit so grossem Beifall aufgenommene
November-Programm
Arturo Bernardi
Georg Bauer (Lokal)
mit reichem Jubiläums-Schlager
Court Joust
Paoli Beckary
konkurrenzloser Luftseil-Akt
und die anderen Attractionen.
Nach Schluss der Vorstellung
Cabaret vornehmsten Genres!
Im Wiener Café 74314
„Kiss Lagos“

Friedrichspark
Sonntag, den 3. November, nachm. 3—6 Uhr
Konzert
der Grenadier-Kapelle.
Leitung: Musikdirigent M. Vollmer.

Friedrichs-Park.
Einladung zum Winterabonnement.
Vielfachen Wünschen entsprechend, eröffnen wir dieses Jahr ein
Winter-Abonnement
gültig von jetzt ab bis zum 1. April 1908 zu dem ermäßigten Preise von
M. 4.— für die Einzelkarte
M. 2.— für jede weitere Familienkarte.
Die Lösung eines Winterabonnements berechtigt auch zur Lösung einer Eislaufkarte zu dem Vorzugspreise von Mk. 3.—.

Saalbau-Theater
Direktion: J. Lassmann.
Theater Job-Classen.
Direktion: Hermann Job und Peter Classen.
Heute Samstag, Anfang 8 Uhr.
Zum 2. Male:
Der Mann mit dem Fimmel.
Unglaublicher Lacherfolg!
Sonntag: 2 große Vorstellungen
Anfang 4 Uhr zu kleinen Preisen
Tünnes im Harem.
Burleske mit Gesang in 3 Akten von Alfred Leopold. Musik von Gustav Berndt.
Anfang 8 Uhr und folgende Tage: 74805
Der Mann mit dem Fimmel.
Preise der Plätze wie bekannt.
Alles Nähere durch spezielle Austragzettel.

Rosengarten Mannheim
Nibelungensaal.
Sonntag, 3. November 1907, abends 8 Uhr
Militär-Konzert
ausgeführt von der
Kapelle des 2. Badischen Grenadier-Regts. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110.
Leitung: Musikdirigent M. Vollmer.
Kassen-Eröffnung ½8 Uhr.
Das Konzert findet bei Wirtschafts-Betrieb statt.
Eintrittspreise: Tageskarten 50 Pfg. Dutzendkarten 5 Mark.
Vorverkauf in den durch Plakate kenntlich gemachten Vorverkaufsstellen, im Verkehrsbureau (Kaufhaus), in der Zeitungshalle beim Wasserturm, beim Portier im Rosengarten und an der Abendkasse.
Ausser den Eintrittskarten sind von jeder Person über 14 Jahren die vorschriftsmässigen Einlasskarten zu 10 Pfg. zu lösen. 30888

Badischer Militär-Vereins-Verband
Rhein-Neckargauverband Mannheim.

Einladung.
Die militärischen Vereine Mannheims begehen am
Sonntag, 3. November 1907, vormittags 11 Uhr
auf dem hiesigen Friedhofe eine
Gedächtnis-Feier
zu Ehren der im Feldzuge von 1870/71 gefallenen und daher beerdigten Kriegskameraden.
Wir ersuchen unsere Mitglieder, sich an dieser Feier recht zahlreich zu beteiligen. Sammlung am Kriegerdenkmal in der Stadt, vormittags 10 Uhr.
Orden u. Ehrenzeichen, Verbands- u. Vereinsabzeichen sind anzulegen. 74713
Für die militärischen Vereine Mannheims:
Kesselheim, Klein, Kapf, Hennrich, Blum, Feist, Hoffmann, Betz, Segner, Koopmann, Tilessen, Dürr.

„Ski-Klub“
Mannheim—Ludwigshafen
Ortsgruppe des Ski-Klub Schwarzwald.
Zu der am Freitag, den 8. November d. J., abends 8½ Uhr im Hotel National (Nebenzimmer) in Mannheim stattfindenden
ordentlichen Generalversammlung
werden die Mitglieder ergebenst eingeladen. 74810
Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht. 2. Wahl des Vorstandes. 3. Verschiedenes.
Gäste und Freunde des Wintersportes sind willkommen.
Mit Ski-Heil!
Der Vorstand.

Neuer Medizinal-Verein
gegr. von Franz Thorbecke (E. H.)
1880.
Mannheim: M 2, 15 und Vororte
Käferthal: Mannheimerstr. 4 Neckarau: Moltkestr. 20.
Allgemeine Familien- und Einzelversicherung
für Arzt und Apotheke. — Monat November
Freie Aufnahme.
Beiträge 36—15 Pfg. pro Woche.
Näheres auf dem Bureau M 2, 15, parterre.
Der Vorstand.
NB. Die Anmeldungen wollen möglichst Anfang des Monats gemacht werden. 74711

Flaschenbierhandlung
A 1, 6 Karl Köhler A 1, 6
empfiehlt in ½, ¾ Flaschen und Syphons
Pilsner aus der bad. Staatsbrauerei
feinstes Tafelbier, rein im Geschmack und ausserordentlich bekömmlich.
Münchener Franziskaner-Leistbräu
in bekannter Güte. 74717
Einheimisches Bier aus ersten Brauereien.
3146 Telephon 3146.

Frachtbriefe empf. rt. stets vorrätig in der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei.

Turn-Verein Mannheim (G. T.)
gegr. 1846
Eigenes Vereinshaus Prinz Wilhelm- und Charlottenstraße-Ecke
Größte und schönste Vereinsturnhalle Badens, ca. 500 qm Turnraum, mit vorzüglich eingerichteten Garderoben und Waschräumen und Brausebädern bietet in getrennten Abteilungen für jedes Lebensalter u. Geschlecht Gelegenheit zu körperlichen Uebungen aller Art.
Im Verein betreiben:
Abteilungen für Schüler, Lehrlinge, Turner von 17 bis 25 Jahre, ältere Herren 2 Abteilungen, Turnerinnen 2 Abteilungen, Separatabteilung für Schülerinnen. Alle Riegen stehen unter der Leitung fachmännisch tüchtiger Vorturner, bezw. Turnlehrer. 74085
Turnstunden: täglich von 6 bis ½11 Uhr abends.
Näheres in der Turnhalle und Meldungen daselbst bei den Abteilungsleitern oder beim Vorstand.

Culte français.
Vereinshaus K 2, 10
Dimanche 3 Novembre à 9 heures ¾ précises.
Monsieur le pasteur Robert
Chacun est cordialement invité. 54540

Allein. Vertrieb.
Wer Geländer u. Grabeinfassungen gegen Oxydation u. Rostfraß schützen will, verwende meine unerreichte harzfreie Rostschutzfarbe. Meinungsänderung nicht erforderlich. 51886
Kistreicher erhalten Rabatt.
Zugleich empfehle meinen unübertroffenen elastischen Kittzement zum Abdichten von Zinkdächer, Oberlichten, Installationsröhren.
Karl Schilling, Dammstr. 9.

Vermischtes

Heinr. Lorenz,
Buchhalter,
Schwetzingerstr. 21a, 4. Stock, empfiehlt sich zum Einrichten, Führen u. Abschluß der Bücher, sowie zur Besorgung der Correspondenz u. aller schriftlichen Arbeiten. Beste Referenzen. 13513

Büglerin geht aus bügeln. 14039 B 4, 2, 4. St. Wbg. l.

Sämtliche Juwelenarbeiten
mit u. ohne Zugabe der Steine, nach jeder Angabe, alle einschlägigen Reparaturen liefert in bester Ausführung 35641
Juwelierwerkstätte Apel.
O 7, 15, (Laden.)

Monogramm- und Kunst-Stickerei
Zeichen-Atelier
Wilh. Hautle, Q 1, 14.
Telephon 2804. 3943

Filzhüte für Herren u. Damen, weiße u. farb., werden gewaschen und formiert. 33482
F 1, 3, Parterre.

Damen finb. streng diskr. liebev. Aufn. b. deutschspr. Hebamme a. D.; kein Hemmer., kein Vormund erbl. L. Baer, 38, rue Pasteur, Nancy. Frankreich 12789

Damen können bisher ihrer Niederkunft erwarten bei 44653 Hebamme Fleckenstein, Mannheim-Neckarau, Wingertstr. 28. Preis äußerst coulant.

Entlaufen

Entlaufen. Terrierschwarz, wenn mit gelbem Abzeichen am Kopf u. weißhaarig. Abzugeb. geg. gute Belohn. R 1, 4. 14066

Geldverkehr.

Wer leiht gewissenh. Beamten ca. 3—500 Mk. geg. 6% auf ca. 2 Jahre? Offerten unt. Nr. 14040 a. d. Exped. d. Bl.

Mk. 20000
als 1. Hypothek auf ein neuerbautes 3 stöckiges Wohnhaus in Neckarau per 1. Januar 1908 oder früher gesucht. Gefl. Offert. u. Nr. 14060 a. d. Exped. d. Bl., nur von Selbstverleiher erbeten.

Einlage gesucht
bei hoher Verzinsung und Sicherheit, in ein erstklassiges Spezial-Geschäft.
Offerten unter Nr. 14061 an die Expedition dieses Blattes.

MARCHIVUM

Abonnement:
50 Pfennig monatlich.
Trägerlohn 10 Pfennig.

Durch die Post bezogen inkl. Postaufschlag M. 1.91 pro Quartal.

Telephon: Redaktion Nr. 377.

Mannheimer Journal

Amts- und Kreisverkündigungsblatt.

Inserate:
Die Kolonel-Zeile . . . 25 Pfg.
Auswärtige Inserate . 30 „
Die Reklame-Zeile . . 1 Mark

Expedition Nr. 218.

Nr. 215. Samstag, den 2. November 1907. 117. Jahrgang.

Herbst-Kontroll-Versammlungen 1907

im Landwehr-Bezirk Mannheim, Bezirk des Hauptmeldeamts Mannheim, für Mannheim-Stadt und die Stadtteile Käferthal, Neckarau und Waldhof.

Zur Teilnahme sind verpflichtet: Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklassen **1900** bis **1907**, sowie **diejenigen der Jahresklasse 1895**, welche in der Zeit **vom 1. April bis 30. September 1895** eingetreten sind. 11449

Es haben zu erscheinen:

I. In Mannheim:

Kaiser-Wilhelm-Kaserne (Exerzierhaus) — Eingang durch das Tor der Hauptwache.

Alle die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften sämtlicher Waffen.

Jahresklasse **1906** der **Infanterie.**

Jahresklasse **1905** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **A** bis **K**
Montag, den 4. November 1907, vorm. 9 Uhr.

Diejenigen Landwehrleute 1. Aufgebots der Jahresklasse 1895 sämtlicher Waffen, welche in der **vom 1. April bis 30. September 1895** eingetreten sind.

Jahresklasse **1905** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **L** bis **Z**
Montag, den 4. November 1907, vorm. 11 Uhr.

Jahresklasse **1904** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **A** bis **K**
Montag, den 4. November 1907, nachm. 3 Uhr.

Jahresklasse **1904** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **L** bis **Z**
Dienstag, den 5. November 1907, vorm. 9 Uhr.

Jahresklasse **1903** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **A** bis **K**
Dienstag, den 5. November 1907, vorm. 11 Uhr.

Jahresklasse **1903** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **L** bis **Z**
Dienstag, den 5. November 1907, nachm. 3 Uhr.

Jahresklasse **1902** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **A** bis **K**
Mittwoch, den 6. November 1907, vorm. 9 Uhr.

Jahresklasse **1902** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **L** bis **Z**
Mittwoch, den 6. November 1907, vorm. 11 Uhr.

Jahresklasse **1901** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **A** bis **K**
Mittwoch, den 6. November 1907, nachm. 3 Uhr.

Jahresklasse **1901** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **L** bis **Z**
Donnerstag, den 7. November 1907, vorm. 9 Uhr.

Jahresklasse **1900** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **A** bis **K**
Donnerstag, den 7. November 1907, vorm. 11 Uhr.

Jahresklasse **1900** der **Infanterie** mit dem Anfangsbuchstaben **L** bis **Z**
Donnerstag, den 7. November 1907, nachm. 3 Uhr.

Jahresklassen **1900** bis **1906** der **Jäger, Maschinengewehrtruppen, Kavallerie, Verkehrstruppen** (Eisenbahn-, Luftschiffer-, Telegraphentruppen) und des **Veterinärpersonals** (Fahnen- und Beschlagschmiede, Unterveterinäre).
Freitag, den 8. November 1907, vorm. 9 Uhr.

Jahresklassen **1900** bis **1902** der **Feldartillerie.**
Freitag, den 8. November 1907, vorm. 11 Uhr.

Jahresklassen **1903** bis **1906** der **Feldartillerie.**
Freitag, den 8. November 1907, nachm. 3 Uhr.

Jahresklassen **1900** bis **1906** des **Trains** (einschl. derjenigen Kavalleristen, welche zur Reserve des Trains entlassen sind), der **Krankenträger** und **Militärbäcker.**
Samstag, den 9. November 1907, vorm. 9 Uhr.

Jahresklassen **1900** bis **1906** der **Fußartillerie** und der Mannschaften des **preußischen Gardekorps aller Waffen.**
Samstag, den 9. November 1907, vorm. 11 Uhr.

Jahresklassen **1900** bis **1906** der **Pioniere** und der **Marine.**
Samstag, den 9. November 1907, nachm. 3 Uhr.

Jahresklassen **1900** bis **1907** des **Sanitätspersonals** (Sanitätsmannschaften und Krankenwärter), der **Oekonomiehandwerker,** der **Arbeitssoldaten,** der **Zahlmeister-Aspiranten** und der **Büchsenmachergehülfen.**
Montag, den 11. November 1907, vorm. 9 Uhr.

II. Im Stadtteil Käfertal
(Platz vor der evangelischen Kirche):

Alle zur **Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften sämtlicher Waffen.**

Diejenigen Landwehrleute I. Aufgebots der Jahresklasse **1895,** welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1895 eingetreten sind und die Jahresklassen **1900** bis **1907 sämtlicher Waffen von Käferthal.**
Montag, den 11. November 1907, nachm. 3 Uhr.

III. Im Stadtteil Neckarau (Marktplatz):

Alle zur **Disposition der Ersatzbehörden** entlassenen Mannschaften **sämtlicher Waffen.**

Diejenigen Landwehrleute I. Aufgebots der Jahresklasse **1895,** welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1895 eingetreten sind und die Jahresklassen **1900** bis **1906 der Infanterie von Neckarau.**
Dienstag, den 12. November 1907, vorm. 9 Uhr.

Jahresklassen **1900** bis **1907 aller übrigen Waffen von Neckarau.**
Dienstag, den 12. November 1907, vorm. 11 Uhr.

IV. Im Stadtteil Waldhof
(Platz vor der Spiegelfabrik):

Alle zur **Disposition der Ersatzbehörden** entlassenen Mannschaften **sämtlicher Waffen.**

Diejenigen Landwehrleute I. Aufgebots der Jahresklasse **1895,** welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1895 eingetreten sind und die Jahresklassen **1900** bis **1907 sämtlicher Waffen von Waldhof, Altelhof** und **Luzenberg**
Mittwoch, den 13. November 1907, vorm. 9.30 Uhr.

Militärpässe und Kriegsbeorderungen sind mitzubringen.

Die **Jahresklasse** jeden Mannes befindet sich auf der Vorderseite des **Militärpasses** verzeichnet.

Unentschuldigtes Fehlen und Erscheinen zu einer unrichtigen Kontrollversammlung werden bestraft.

Ersatz-Reservisten haben zur **Herbst-Kontrollversammlung nicht** zu erscheinen.

Bezirkskommando Mannheim.

No. 24881 M. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Mannheim, den 19. Oktober 1907.

Großh. Bezirksamt:
Dürr.

Herbst-Kontroll-Versammlungen 1907

im Landwehrbezirk Mannheim, Bezirk des Hauptmeldeamts Mannheim, für die Ortsakten des Amtsbezirks Mannheim.

Zur Teilnahme sind verpflichtet: Sämtliche Unteroffiziere und Mannschaften der Jahresklassen **1900 bis 1907,** sowie **diejenigen** der Jahresklasse **1895,** welche in der Zeit vom **1. April bis 30. September 1895** eingetreten sind. 11468

Es haben zu erscheinen:

In Feudenheim (Alter Friedhof):

Dienstag, den 12. November 1907, nachm. 3 Uhr, alle oben aufgeführten Mannschaften der Gemeinden **Feudenheim** und **Wallstadt.**

In Sandhofen (Krankenhaushof):

Mittwoch, den 13. November 1907 nachm. 2³⁰ Uhr, alle oben aufgeführten Mannschaften der Gemeinden **Sandhofen, Schaarhof, Sandtorf** und **Kirschgartshausen.**

In Seckenheim (im Schlößchen):

Donnerstag, den 14. November 1907, vorm. 9³⁰ Uhr, alle oben aufgeführten Mannschaften der Gemeinden **Seckenheim** und **Ilvesheim.**

In Ladenburg (Schulhof):

Freitag, den 15. November 1907, vorm. 10 Uhr, alle oben aufgeführten Mannschaften der Gemeinden **Ladenburg** und **Neckarhausen.**

In Schriesheim (Schulhof):

Freitag, den 15. November 1907, nachm. 2 Uhr, alle oben aufgeführten Mannschaften der Gemeinde **Schriesheim.**

In Rheinau (Marktplatz):

Samstag, den 16. November 1907, vorm. 9³⁰ Uhr, alle oben aufgeführten Mannschaften der Gemeinden **Rheinau** und **Stengelhof.**

Militärpässe und Kriegs-Beorderungen sind mitzubringen. Die **Jahresklasse** jeden Mannes befindet sich auf der **Vorderseite** des **Militärpasses** verzeichnet. **Unentschuldigtes Fehlen und Erscheinen zu einer unrichtigen Kontroll-Versammlung werden bestraft. Ersatz-Reservisten** haben zur **Herbstkontrollversammlung nicht** zu erscheinen.

Bezirks-Kommando Mannheim.

Vorstehende Bekanntmachung wird den **Bürgermeisterämtern des Landbezirks** hiermit zur Kenntnis gebracht mit der Verfügung, dieselbe den Mannschaften der Gemeinde durch mehrmaliges Ausschellen, Anschlagen am Rathause, an Fabriken 2c. bekannt zu geben.

Der Vollzug dieses Auftrages ist dem Kgl. Hauptmeldeamt Mannheim spätestens bis zum 8. Nov. d. Js. anzuzeigen.

Bei ungünstiger Witterung haben die in Betracht kommenden Bürgermeisterämter für Sicherstellung eines zur Aufnahme von 300 Mann genügend großen bedeckten Raumes Sorge zu tragen.

Mannheim, den 25. Oktober 1907.

Großh. Bezirksamt:
Dürr.

Prospekte über die neuen Modelle der

Smith Premier Schreibmaschine
gratis durch die
Smith Premier Typewriter Co.,
Mannheim, T 2, 10.

Bekanntmachung.

Nachstehende Bestimmungen werden hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Gr. Hauptzollamt.

Das Großh. Ministerium der Finanzen hat im Einverständnis mit dem Großh. Ministerium des Innern genehmigt, daß nachstehende

Anweisung
nebst
Gebührentarif

für die Hilfeleistung der Dampfboote bei einem Brande im Mannheimer Hafengebiete

auf Grund von §§ 33 und 34 der Hafenpolizeiordnung für Mannheim erlassen wird. Die Vorschriften treten sofort in Wirksamkeit.

1.

Bricht im Hafengebiete auf einem Schiffe oder auf dem Lande ein Brand aus, so müssen alle im Hafen anwesenden mit Dampffeuerspritzen versehenen Dampfboote so rasch wie möglich an die Brandstätte fahren.

Die Hafenschleppboote müssen zu dem Zwecke, wenn sie nicht unter Dampf sind, sofort unter Dampf gesetzt werden.

Zur Entbindung von dieser Verpflichtung ist die ausdrückliche Genehmigung des Leiters der Löscharbeiten erforderlich.

2.

Die an der Brandstelle erschienenen Boote müssen sich dem Leiter des Löschwesens unverzüglich zur Verfügung stellen und seinen Anordnungen pünktlich Folge leisten.

Solange keiner der zur Leitung der Löscharbeiten berufenen Beamten (der Vorstand des Hauptzollamtes, der Vorstand des Bezirksamtes oder deren Stellvertreter oder der Gr. Landeskommissär) zur Stelle ist, handelt der Führer jeden Bootes nach seinem Ermessen.

3.

Für die Ausrüstung der Dampfboote mit Feuerlöscheinrichtungen ist die Ordnung für die Untersuchung der Rheinschiffe vom 18. März 1905 maßgebend.

Jedoch müssen die Hafenschleppboote außer dem zu ihrer Feuerlöscheinrichtung gehörigen Schlauche noch einen zweiten Schlauch von mindestens 30 Meter Länge in Bereitschaft haben. Auch müssen die Schläuche dieser Boote mit Normalgewinden oder mit Verbindungsstücken zu solchen versehen sein.

4.

Die Besitzer der Dampfboote haben für ihre Hilfeleistung bei einem Brande von dem Eigentümer oder Besitzer des Schiffes, der Anlage oder der Güter, die gegen Feuer geschützt wurden, eine Entschädigung nach einem bestimmten Tarife (vgl. die Anlage) anzusprechen.

5.

Als Hafenschleppboote werden unter den sonst gestellten Bedingungen nur die Dampfboote zugelassen, die die vorstehende Anweisung schriftlich anerkennen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1907. 11512

Großh. Zolldirektion.
gez. Seubert.

Gebührentarif

für die Hilfeleistung der Dampfboote beim Löschen eines Brandes im Hafengebiete.

1. Entschädigung.

Für jede angefangene Stunde der Hilfeleistung haben die Dampfboote ohne Unterschied ihrer Größe und Leistungsfähigkeit eine Gebühr von 35 Mark

— Dreißig Fünf Mark —

von dem Eigentümer oder Besitzer des Schiffes, der Anlage oder der Güter, die gegen Feuer geschützt wurden, anzusprechen.

Vergütungsfähig ist die Zeit, während der die Spritze des Bootes in Tätigkeit gewesen ist.

Ersatzforderungen wegen der Abnützung und Beschädigung der Feuerlöscheinrichtung und des Bootes selbst hat der Besitzer besonders geltend zu machen.

2. Belohnung.

Die Mannschaft des Bootes, das zuerst tätig bei der Löscharbeit eingegriffen hat, erhält von der Hafenverwaltung eine Belohnung von 50 Mark

— Fünfzig Mark. —

Bekanntmachung.

Die Reinigung der Kanäle betr.

Nr. 42 289 I. Es ist in letzter Zeit vorgekommen, daß die mit dem Reinigen der Kanäle beschäftigten Arbeiter aus den Kanälen flüchten mußten, weil größere Mengen siedend heißen Wassers hineingelangt waren. 9660

Auch ist vor kurzem durch auf dem Kanalwasser schwimmendes Benzin, das sich an der Lampe eines Arbeiters entzündete, eine Explosion entstanden, die glücklicherweise ohne schlimme Folgen blieb. Diese Vorkommnisse veranlassen uns, im Interesse des Lebens und der Gesundheit der Kanalarbeiter, die Fabrik- und Hausbesitzer dringend zu ersuchen, für Personal aufs strengste anzuweisen, keine leicht entzündlichen Flüssigkeiten in die Kanäle gelangen zu lassen und Vorkehrungen zu treffen, daß heißes Wasser vorher genügend, d. i. bis unter 35° Celsius, abgekühlt wird. (§ 11. der Hausentwässerungsordnung.)

Mannheim, den 25. Oktober 1907.

Bürgermeisteramt:
Martin.

Zu vermieten.

In der bei der Friedrichsbrücke neu erstellten Warthalle für die Straßenbahn befinden sich zwei von einander unabhängige Räume von je ca. 4,5 qm Grundfläche, welche als Läden für den Verkauf von Zigarren, Zeitungen etc. bezw. Mineralwasser vermietet werden sollen. 30693

Die Räume sind mit Beleuchtungseinrichtung, Wasserleitung und Gasheizung versehen und werden bis zum 1. Dezember ds. Js. bezugsfertig.

Mietangebote sind bis zum
9. November ds. Js.
bei der unterfertigten Stelle einzureichen, woselbst auch nähere Auskunft erteilt und die Besichtigung der Räume ermöglicht wird.

Mannheim, den 30. Oktober 1907.

Städtisches Hochbauamt:
Perrey.

Bekanntmachung.

Die Konstatirung der Einkommensteuer gem. § Artikel 15 Abs. 1 des Einkommensteuer-Gesetzes betreffend.

Nach dem oben angeführten Gesetzes-Paragr. ist Jedermann, der in einem Steuerdistrikt erstmals, od. nach dem seine Steuerpflicht geruht hat, erstmals wieder ein steuerpflichtiges Einkommen aus Arbeit oder Dienstleistung bezieht, sofern das Einkommen nicht aus einer Staatskasse fließt, verpflichtet, innerhalb 14 Tagen vom Beginn der fraglichen Tätigkeit bei dem Unterzeichneten schriftlich od. mündlich die erforderliche Erklärung abzugeben.

Hierauf werden die Steuerpflichtigen mit dem Anfügen aufmerksam gemacht, daß Zuwiderhandlungen **unnachsichtlich** durch die im Artikel 26 des Einkommensteuergesetzes ausgesprochenen Strafen geahndet werden. 10171

Mannheim, 1. Nov. 1907.

Der Großh. Steuerkommissär für den Bezirk Mannheim-Stadt.

Bekanntmachung.

No. 145984 I.

Ausbruch der Rotlauf-Seuche in Feudheim, Gronau und Seeheim betr.

Unter dem Schweinebestand des Phil. Albert II. in Feudheim des Wilhelm Wenz in Gronau und des Karl Bauer in Seeheim ist die Rotlaufseuche ausgebrochen. Stall- und Gehöftsperre ist angeordnet worden.

Mannheim, 29. Okt. 1907.

Großh. Bezirksamt III.
Walter.

Bekanntmachung.

Einfangen herrenloser Hunde betr.

Eingefangen und bei Sebastian **Adler** in Feudenheim bezw. Karl Ludwig **Heim,** Kaiser Wilhelmstraße 76 in Neckarau, untergebracht 2 herrenlose Hunde.

1. Bei Adler, Rasse: Foxterrier, Farbe: weiß mit rotgelben Abzeichen.

2. Bei Heim, Rasse: Spitz, Farbe: gelb, weißer Hals, Geschlecht: männlich.

Mannheim, 31. Oktober 1907.

Großh. Bezirksamt,
Polizeidirektion.

Konkursversteigerung.

Im Konkurse über das Vermögen des Wirtes **Sebastian Weber** in **Speyer** werden am

Dienstag, 5. Novbr. 1907, vormittags 9 Uhr

und an den darauffolgenden Tagen in Speyer, Gilgenstr. 35, die Warenbestände als **Damenhüte, Bänder, Blumen, Federn** 2c., ferner die **Ladeneinrichtung** (**Warenschränke, Ladenkasten, Theke, Spiegel, Hutstöcke** 2c.), sowie sonstige Gegenstände gegen Barzahlung an den Meistbietenden durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert. 54554

Speyer, 30. Oktober 1907.

Der Konkursverwalter:
Michel, Rechtsanwalt.

Jagd-Verpachtung.

Die hiesige **Gemeindejagd,** welche einen Flächeninhalt von 207 ha (Wald, Feld und Wiesen) umfaßt, wird

Samstag, 16. Novemb. d. J., nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathaus zu öffentlicher Versteigerung auf die Dauer von 6 Jahren neu verpachtet. 74764

Pachtliebhaber hierzu werden mit dem Anfügen eingeladen, daß die Pachtbedingungen zur etwaigen Einsicht auf dem hiesigen Rathause aufliegen, und daß als Bieter nur solche Personen zugelassen werden, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden, oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde (des Bezirksamts) nachweisen, daß gegen die Erteilung eines Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet.

Ursenbach, 30. Okt. 1907.

Gemeinderat.
Weinold.

Restaurant Karl Schüttler.
Schöne, helle Kegelbahn, noch einige Tage in der Woche zu vergeben. 14067
M 2, 2. Querstr. 22, part.

Eigentümer: Katholisches Bürgerhospital. — Verantwortlicher Redakteur: Franz Kircher. — Druck und Vertrieb: Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei, G. m. b. H.

MARCHIVUM

Bekanntmachung.

Nr. 421961. Das Aufstellen und Wegräumen der städtischen Wochenmarktgeräte, einschließlich der Wagen für die Märkte der Altstadt, soll für das Jahr 1908 im Submissionswege vergeben werden.

Angebote hierauf wollen bis längstens

Dienstag, 12. Novbr. lf. Js. vormittags 10 Uhr,

verschlossen und mit der Bezeichnung „Marktstellen" versehen, auf Zimmer Nr. 6 des alten Rathauses eingereicht werden, woselbst auch die Bedingungen in der Zeit von 8—9 Uhr morgens in Empfang genommen werden können. 3 898

Mannheim, 25. Okt. 1907.

Bürgermeisteramt:
Ritter.

Arbeits-Vergebung.

Die Herstellung der Gehwegflächen in Cementplattenbelag vor dem Anwesen der Familie Wespin-Stiftung dahier soll im Wege des öffentlichen Ausschreibens vergeben werden.

Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens

Dienstag, 5. Novbr. l. Js. nachmittags 5 Uhr

im Waisenhaus der Familie Wespin-Stiftung, Seckenheimerstraße Nr. 45 einzureichen, woselbst auch die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienener Bieter erfolgt.

Die Angebotsformulare sind ebendaselbst erhältlich und können auch die Bedingungen während der üblichen Geschäftsstunden dort eingesehen werden.

Mannheim, 29. Oktober 1907.

Stiftungsrat der Familie Wespin-Stiftung:
v. Hollander.
30899 Sauter.

Assistenzarzt-Stelle.

Nr. 12296. Im Allgem. Krankenhause ist bis zum 20 Dezember ds. Js. die Stelle eines approb. Assistenzarztes für die medizinische Abteilung zu besetzen.

Anfangsgehalt jährlich 1200 M. jährlich steigend um 200 M. bei freier Station.

Bewerbungen sind alsbald bei unterfertigter Stelle einzureichen.

Mannheim, 29. Oktober 1907.

Krankenhaus-Kommission:
v. Hollander. 30895

Bekanntmachung.

Vom 1. November ds. Js. ab wird die Taxgrenze Rheinlust aufgehoben und hierfür an der Haltestelle Rheinbrücke rechtes Ufer eine neue Taxgrenze errichtet.

Mannheim, 26. Okt. 1907.

Städt. Straßenbahnamt:
Löwit. 74885

Bürgerschulgeld.

Das III. Viertel Bürgerschulgeld für das Schuljahr 1907/08 wird heute zur Zahlung fällig.

Wir ersuchen ergebenst, die schuldigen Beträge binnen 8 Tagen bei Vermeidung der persönlichen Mahnung zu entrichten. 30807

Mannheim, 1. Novbr. 1907.

Stadtkasse:
Röderer.

Versteigerung.

Mittwoch, 13. Novbr. 1907, u. die darauffolgenden Werktage, **nachmittags von 2 Uhr an** findet im Versteigerungslokal des hiesigen städtischen Leihamts, Litera C 5, 1 — Eingang gegenüber dem Schulgebäude — die **öffentliche Versteigerung verfallener Pfänder** gegen Barzahlung statt.

Die Uhren-, Gold- u. Silberpfänder kommen

Freitag, den 15. d. Mts., nachmittags von 2 Uhr an zum Ausgebot.

Das Versteigerungslokal wird jeweils um 1/2 2 Uhr geöffnet.

Kindern ist der Zutritt nicht gestattet. 30901

Mannheim, 1. November 1907.

Städtisches Leihamt.
Hofmann.

Die Gemeinde **Oberneudorf** (Amt Buchen) verkauft ca. **3000 Stück** 74762

Christbäume.

Oberneudorf, 30. Oktbr. 1907.

Der Gemeinderat:
Schwab, Bürgermeister.

Verlobte

sollten vor Einkauf ihrer Einrichtung nicht versäumen, unsere 60 Zimmereinrichtungen enthaltende **Möbel-Ausstellung** zu besuchen. — Besichtigung ohne jeden Kaufzwang.

Ciolina & Hahn
(Inh.: Paul Hahn)
N 2. 9c Mannheim **N 2. 9c**

Gioth's Teigseife wäscht am besten.
1429

Schreibmittel-Vergebung.

Wir vergeben die Lieferung unserer Schreibmittel, wie Papier, Federn, Bleistifte, Tinte, auch die Buchbinderarbeiten für das Jahr 1908. Der Umfang des Bedarfs, Muster und Vergebungsbedingungen werden auf Ansuchen von unserer Rechnungsstelle mitgeteilt. Angebote wollen innerhalb 8 Tagen schriftlich eingereicht werden. 30990

Mannheim, 29. Oktober 1907.

Großh. Hauptzollamt:
Weygand.

Bekanntmachung.

Die Gnadengaben für Hinterbliebene von Volksschulhauptlehrern betr.

Unter Bezugnahme auf die landesherrliche Verordnung vom 18. Juni 1892 (Gesetzes- u. Verordnungsblatt Nr. XVI bezw. Schulverordnungsblatt Nr. IX) und auf die §§ 2, 3 und 4 der landesherrlichen Verordnung vom 14. Oktober 1889, die Gnadengaben für Hinterbliebene von Beamten betr., wonach Gnadengaben im Falle eines dringenden Bedürfnisses in einmaligen Beträgen oder Jahresbeträgen in widerruflicher Weise verwilligt werden können.

1. an Witwen von Hauptlehrern.
2. an solche hinterlassene ledige Söhne und Töchter von Hauptlehrern, welche das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben, oder deren Mutter nicht mehr lebt.
3. ausnahmsweise auch an Witwen solcher Hauptlehrer, welche gegen ihren Willen aus dem Schuldienst entlassen worden sind, wird folgendes bekannt gemacht:

1. Die Gesuche um Verwilligung von Gnadengaben für das Jahr 1908 sind bis spätestens 10. Novbr. d. J. bei der Ortsschulbehörde des Wohnorts zur Weiterbeförderung einzureichen.
2. Die Ortsschulbehörden haben jedem Gesuche eine Aeußerung über die Bedürftigkeit und Würdigkeit der Bittstellenden beizufügen und sodann sämtliche Gesuche bis spätestens 15. November d. J. an das Kreisschulamt einzusenden.

   Die Ortsschulbehörden haben die ihnen bekannten Lehrerswitwen und -Waisen auf diese Bekanntmachung aufmerksam zu machen.
3. Die Kreisschulvisitaturen werden die von den Ortsschulbehörden eingesandten Gesuche ebenfalls hinsichtlich der Bedürftigkeit und Würdigkeit der Bittstellenden begutachten und dieselben bis längstens 1. Dezember d. Js. anher vorlegen.

Es wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß die Genehmigung einer Gnadengabe, wenn nicht die Zuweisung ausdrücklich auf längere Zeit ausgesprochen ist, alljährlich von neuem nachgesucht werden muß und daß in allen Fällen die Verwilligung nur mit Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs erfolgt.

Karlsruhe, 2. Septbr. 1907.

Großh. Oberschulrat:
gez. Dr. E. von Sallwürk.

Mannheim, 9. Oktober 1907.

Beschluß.

Nr. 28324. Vorstehende Abschrift bringen wir den etwaigen in hiesiger Stadt wohnenden Reflektanten mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß die diesbezüglichen Gesuche bis spätestens 10. November ds. Js. bei unterfertigter Stelle einzureichen sind. 30822

Das Volksschulrektorat:
Dr. Sickinger.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Nr. 14796. Auf Antrag der Erben der **Jakob Schenkel I Witwe, Elisabet** geb. Baer in Sandhofen sollen die nachverzeichneten Grundstücke der Gemarkung Sandhofen am

Freitag, 8. November 1907, vormittags 9 1/2 Uhr,

im **Gemeindehaus zu Sandhofen** öffentl. versteigert werden.

Lgb.-Nr. 201, 5 a 87 qm Hofraite mit Hausgarten und Gebäulichkeiten im Ortsetter an der Hintergasse; Anschlag 1500 M.

Lgb.-Nr. 107, 23 a 81 qm Ackerland im Steinweg und alten Viernheimerweg; Anschlag 700 M.

Lgb.-Nr. 095, 23 a 61 qm Acker über den Käfertaler Weg; Anschlag 3600 M.

Lgb.-Nr. 1846, 14 a 51 qm Acker auf den Dorfgärten; Anschlag 1500 M.

Lgb.-Nr. 1949, 17 a 74 qm Acker durch den Grund; Anschlag 700 M.

Lgb.-Nr. 2186, 28 a 17 qm Wiese in der Anlage; Anschlag 400 M.

Versteigerungsbedingungen können auf diesseitiger Notariatskanzlei eingesehen werden. 74759

Mannheim, 28. Oktober 1907.

Gr. Notariat Mannheim IX.
Brennig.

Geld! sofort Geld!

Gebe Vorschuß bis z. Taxpreisen auf Möbel u. Waren, welche mir zum Versteigern übergeb. werden. Auch **kaufe** jed. Posten Möbel, Handschuhe u. Ware gegen

bar.

M Arnold, Auktionator
N 3, 11. Telephon 2265.

Bekanntmachung.

Herstellung der Dorfgartenstraße zwischen Hanfstraße und der verlängerten Wingertstraße im Stadtteil Neckarau betr.

Nr. 40658I. Der Stadtrat hat vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses in Aussicht genommen, die Dorfgartenstraße zwischen Hanfstraße und der verlängerten Wingertstraße im Stadtteil Neckarau herstellen zu lassen, sowie die Angrenzer zur Tragung der Herstellungskosten nach Maßgabe der vom Bürgerausschuß auf Grund des Ortsstraßengesetzes bezw. der Vollzugsverordnung hierzu aufgestellten „Allgemeinen Grundsätze" und nach Maßgabe des Voranschlags, sowie der Liste der beitragspflichtigen Angrenzer beizuziehen.

Es werden daher die in den §§ 3 und 4 der Vollzugsverordnung vom 4. August 1890, betr. die Leistung der Anstößer bei Herstellung von Ortsstraßen vorgeschriebenen Vorarbeiten und zwar:

a. der detaillierte Ueberschlag des Aufwandes, zu dessen Bestreitung die Grundbesitzer beigezogen werden sollen, sowie die Liste der beitragspflichtigen Grundbesitzer,

b. der Straßenplan, aus welchem die Lage der einschlägigen Grundstücke zu ersehen ist,

während 14 Tagen vom Montag, 4. Nov. 1907 ab im Kaufhause hier III. Stock, Zimmer Nr. 110 (Stadtregistratur) zur Einsicht öffentlich aufgelegt.

Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einsprachen während der gleichen 14tägigen Frist bei Ausschlußvermeidung beim Stadtrat geltend zu machen sind.

Mannheim, 24. Okt. 1907.

Bürgermeisteramt
von Hollander.
30896 Sauter.

Bekanntmachung.

Die Bewilligung von Unterstützungen an frühere Zöglinge der Blindenanstalt Ilvesheim betr.

Aus der Bodemer-Stiftung für entlassene Blinde können für das Jahr 1907 an frühere Zöglinge der Blindenanstalt Ilvesheim zum Zwecke der Förderung ihres selbständigen Fortkommens Unterstützungen gewährt werden.

Die Ortsschulbehörden werden beauftragt, Blinde, welche für eine solche Unterstützung in Betracht kommen, hierauf aufmerksam zu machen und etwaige Gesuche derselben beziehungsweise für dieselben bis längstens 25. Nov. d. Js. bei dem Vorstand der Blindenanstalt Ilvesheim einzureichen.

Die Gesuche müssen genaue Angaben über die Familien- und Erwerbsverhältnisse der Bittsteller sowie über den Zweck, für welchen um eine Unterstützung nachgesucht wird, enthalten und bürgermeisteramtlich beglaubigt sein.

Karlsruhe, den 6. Sept. 1907

Großh. Oberschulrat
gez. Dr. E. von Sallwürk.

Mannheim, den 5. Okt. 07.

Beschluß.

Nr. 28343. Vorstehende Abschrift bringen wir den etwaigen in hiesiger Stadt wohnenden Reflektanten hierdurch zur Kenntnis.

Das Volksschulrektorat
Dr. Sickinger.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der jetzt verfallenen **Pfandscheine** vom Monat **Oktbr. 1906** über **Goldpfänder** (rote Scheine)

Lit. A Nr. 70548 bis mit Nr. 73874 über **Kleider- u. Weißzeugpfänder** (weiße Scheine)

Lit. B Nr. 52140 bis mit Nr. 58836 und (grüne Scheine)

Lit. C Nr. 32204 bis mit Nr. 57086 ferner vom Monat April 1907 über Sparkassenbücher (blaue Scheine)

Lit. D Nr. 60 bis mit Nr. 62 werden aufgefordert, ihre Pfänder **spätestens im Laufe des Monats Novbr. 1907** auszulösen, andernfalls diese Pfänder zur Versteigerung gebracht werden.

Mannheim, 31. Oktober 1907.

Städtisches Leihamt:
Hofmann. 30900

Kochbuch
Davidis 1.20 u. 3.50
H. Löffler . . . 2.70
Emma Rohr . . 5.50
Gegen Einzahl. des Betrages frko.
F. Nemnich, Mannheim.
3477

Süddeutsch-Oesterreichisch-Ungarischer Verband, Teil II, Heft 10.

Mit Wirkung vom 15. Dezember 1907 werden die Stückgutfrachtsätze zwischen Zaleszczyki und Lauenbach i. Baden für Klasse I um 6 und für Klasse II um 5 Pfennig, die Frachtsätze des Ausnahmetarifs Nr. 4 (Eier), Abteilung a und b, von Zaleszczyki um je 8 Pfennig, von Sereth um je 7 Pfennig und von Suczawa um je 3 Pfennig für 100 kg erhöht. 74791

Außerdem werden folgende Stationsnamen geändert:

Klinowszczyzna auf Bialobożnica—Kalinowszczyzna, Krechowice auf Rozniatow—Krechow ec.

Karlsruhe, 30. Okt. 1907.

Gr. Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen.

Rumänisch = Süddeutscher Güterverkehr, Teil II, Heft 1 u. 2.

Mit Gültigkeit vom 1. Nov. 1907 treten für die Beförderung von mineralischen Schwerölen von Campina, Station der rumänischen Eisenbahnen nach den Freiburger Bahnhöfen, nach Heidelberg und Mannheim besondere Ausnahmesätze in Kraft.

Nähere Auskunft erteilen die betreffenden Dienststellen. 74793

Karlsruhe, 29. Oktober 1907.

Gr. Generaldirektion der Bad. Staatseisenbahnen.

Damen!
Sensationelle Erfindung zur Pflege der Haut ist nur Feigls 70965
Seife ohne Soda
MANOL
Macht den Teint zart und rosig, entfernt alle Unreinlichkeiten der Haut. **Manol** ist in Dosen zu M. 1.— und M. 2.— in den Apotheken, Drogerien und Parfümerien zu haben. Wo nicht am Lager, versenden direkt
Fr. Vitek & Co.,
Dresden-A. 121.
In Mannheim zu haben bei: Ludwig & Schütthelm, Hoflieferanten, O 4, 3.

Geld-Lotterie
des Herzog Ernst Wald-Vereins Altenburg. 74780
Ziehung 16.—19. November 1907.
Mark **45,000** bar.
Haupttreffer **20,000** Mark bar.
3333 Gewinne — 120000 Lose per St. à 1.—, 11 St. 10.— durch
Carl Götz,
Hebelstraße 11/15, **Karlsruhe.**
Moritz Herzberger, Adrian Schmitt, Commerzbank Mannheim, J. F. Lang Sohn, Heddesheim.

Frisieren — **Kopfwaschen** mit Warmluft-Trocken-Apparat empfiehlt 45803 **G. A. Kauh, O 5, 1.** Ecke Hôtel Leinweber. — Haarfärben

Frische
Landbutter
5 Pfd. à Mk. 1.05.
Frische
Schweizerbutter
5 Pfd. à Mk. 1.15.
Frische große
Sied-Eier
7 Pfg., 100 Stück Mk. 6.80.
Große frische
Schmutz-Eier
6½ Pfg., 100 St. Mk. 6.20.
Frische mittelgroße
Eier
6 Pfg., 100 Stück Mk. 5.80.
Mannheimer Eiergroßhandel
D 1, 1.
3457

Gegen mäßige Vergütung verleihen wir elegante **Fräcke.** Engelhorn & Sturm O 5, 4-5.

Rheinische Creditbank
in Mannheim.

Volleingezahltes Actienkapital 75,000,000 Mark.
Reserven 15 500,000 Mark.

Filialen in: Baden-Baden, Freiburg i. B., Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe, Konstanz, Lahr i. B., Mülhausen i. E., Offenburg, Pforzheim, Speyer a. Rh., Strassburg i. E., Zweibrücken. — Agenturen in: Neunkirchen (Reg.-Bezirk Trier), Rastatt. — Depositenkasse in Bruchsal.

Wir eröffnen **laufende Rechnungen** mit und ohne **Creditgewährung,** besorgen das **Incasso** von Wechseln auf das In- und Ausland und stellen Wechsel, Checks und Accreditive auf alle Handelsplätze der Welt aus.

Wir kaufen und verkaufen **Effecten aller Art** und vermitteln den An- und Verkauf derselben zu den billigsten Bedingungen.

Wir führen provisionsfreie **Checkrechnungen** und gewähren für deren Benützung die grösstmöglichen Vorteile und Erleichterungen.

Wir übernehmen **Wertpapiere** aller Gattungen zur sicheren **Aufbewahrung,** (auch in **Kassenschrank-Anlage, Safe**) und **Verwaltung** und sind bereit, davon die Einlösung der fälligen Coupons, die Revision verloosbarer Wertpapiere, die Einziehung gekündigter Obligationen, die Leistung ausgeschriebener Zahlungen und alles sonst Erforderliche zu besorgen.

Desgleichen nehmen wir **verschlossene Wertsachen** in **Verwahrung.**

Die bei uns hinterlegten Gegenstände werden in den **feuerfesten** Gewölben unseres Bankhauses aufbewahrt und wir übernehmen dafür die Haftbarkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Berechnung von Gebühren ist einer Vereinbarung vorbehalten. 68466

Schenker & Cie., Mannheim,
Binnenhafen.
Centrale Wien I, Neutorgasse 17.
Spedition u. Spezialdienste
nach Frankreich, Oesterreich u. Orient.
Frachten- und Zoll-Auskünfte. 72604

Ambulatorium
für Herz- u. Nervenkrankheiten

Kopfschmerz, Schlaflosigkeit, Angstgefühl, Ischias, Veitstanz, Hysterie, Neuralgien, Schreibkrampf, Diabetes (Zuckerkrankheit), Rheumatismus, Muskelschwäche, Blasenstörungen, Stuhlverstopfung, Geschlechtskrankheiten, Onanie chron. Wunden, offene Beingeschwüre etc.

Nähere Auskunft erteilt: 72603

Direktor Hch. Schäfer
Lichtheil-Institut „Elektron", N 3, 3, I.
Sprechstunden täglich vormittags 8—12 Uhr, nachmittags 2—9 Uhr. Sonntags 8—11 Uhr.

Verlängere Dein Leben mit
„Yoghurt"
Carton M. 3.— in der Holdrogerie 74741
Ludwig & Schütthelm, O 4, 3.

Hemdenblusen
nach Mass zu soliden Preisen.
Anna Stüssel 13983
P 2, 14 gegenüber der Hauptpost
Wäsche-Ausstattungs-Geschäft

Berufskleidung
empfehle 74159
Blaue Anzüge à Mk. 5.20, 4.15, 3.75 u. 2.75
Malerkittel . . . 2.50
Friseurjacken . . 2.95
Fritz Schultz
Schwetzingerstr. 111/113.
Grüne Rabattmarken.
Höchste Leistungsfähigkeit durch gemeinschaftlichen Grosseinkauf.

Gesichtshaare und Warzen

werden für immer entfernt nur durch Elektrolyse unter Garantie des Nichtwiederkommens

System Dr. Classen
Schmerzlos!
Keine Narben!

Elektrische Gesichtsmassage, Vibrationsmassage nach Dr. Johannsens.

Frau Ehrler, S 6, 37. 28330
Spezialistin für Haarentfernung
Bjährige Praxis. Feinste Referenzen.
Auf Wunsch auch außer dem Hause.
Bei Nichterfolg Honorar zurück. Zahlreiche Dankschreiben.

RIDGWAYS engl. TEE
in Original-Packung.
General-Vertreter: **BERNHD. WIESENGRUND**
Weingrosshandlung Gegründet 1822.
7 Schöne Aussicht, FRANKFURT A. M.
Bitte Preisliste verlangen.
1134

Delikatess-Margarine
Mohra
Butter-Ersatz
ohne
Gleichen.
73644

Mineralwasser-Anstalt
von Dr. Hirschbrunn, Löwen-Apotheke
E 2, 16 Tel. 610 Planken
Syphon bei Entnahme von 6 Flaschen die Füllung 48 Pfg., frei ins Haus.
43627 I

48
kompl. Schlafzimmer
prima Arbeit, in allen Preislagen. Ansicht erb.
Friedr. Rötter
H 5, 1—4 u. 22
49609 V

Nur 1 Mark!
das Los der beliebten Strassbg. Pferde-Lotterie
Ziehung sicher 16. Novemb.
Günstige Gewinnaussichten
Gesamtbetrag i. W.
39000 M.
1. Hauptgewinn
10000 M.
2. Hauptgewinn
2500 M.
12 Gewinne zusammen
10800 M.
1185 Gewinne zusammen
15700 M.
Die 51 Pferde-Gew. mit 75%, und 1130 letzten Gew. mit 90% auszahlbar.
Los à 1 M. 11 Lose 10 M. Porto u. Liste 25 Pf.
versend. das Generaldebit
J. Stürmer Strassburg i. E. Langstr. 107.
In Mannheim: M. Herzberger, E 2, 17, A. Schmitt, E 4, 10, C. Struve, Hochschwender, G. Engert, Neue Bad. Landeszeitung, Neues Mannheimer Volksblatt, Bad. General-Anzeiger, E. Kirchheimer, Fr. Just, A. Wendler. 74138
In Mannheim: A. Dreesbach, Nachf., J. Schreib. In Heddesheim: J. F. Lang Sohn.

Husten
Wer
seine Gesundheit liebt, beseitigt ihn. 5245 not. begl. Zeugnisse beweisen den hilfebringenden Erfolg von
Kaiser's
Brust-Caramellen
feinschmeckend. Malz-Extract.
Aerztlich erprobt u. empfohlen gegen **Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Rachenkatarrh, Krampf- und Keuchhusten.** Paket 25 Pfg., Dose 50 Pfg.
Kaiser's Brust-Extrakt
Flasche 90 Pfg.
Beides zu haben in Mannheim bei:
Engel-Apotheke, Meßplatz.
Adler-Apotheke, H 7, 1.
Th. von Eichstedt, Med.-Drog. z. rot. Kreuz, N 4, 12.
Germ.-Drogerie, F 1, 8.
Flora-Drogerie, Mittelstr. 50
Badenia-Drogerie, U 1, 9.
Waldhorn-Drogerie, D 3, 1.
Ludwig & Schütthelm, O 4.
Gebr. Ebert, Drog., G 2, 14.
Th. Eder, H 3, 8a
R. Gund, H 7, 27. 53913
Fr. Griesbaber, D 1, 5/6.
P. Koch, Drogerie, F 2, 13.
Jac. Lichtenthäler, B 5, 11.
L. Vorbel, 2. Querstr. 3.
1. Mannh. Nahrungsmittelgesellschaft u. deren Filialen.
G. Schmidt, Universal-Drogerie, Seckenheimerstraße.
A. Schmidt, Drogerie, M.-Neckarau, Friedrichstr. 11
Fr. Dreiß, Central-Drogerie, M.-Neckarau, Katharinenstraße 39a.
Hch. Grabinger in Edingen.

Schneiderin nimmt noch einige Kund. im u. auß. dem Hause an. N 4, 12, 1 Tr. 13657

Breitestr., B 1, 3 zwischen Kaufhaus u. Schloss.

Hof-Pelzhandlung **Guido Pfeifer** Telephon 1396.

Spezialhaus für **Pelzwaren** jeder Art u. Preislage.

Stolas — Jackets — Colliers

in grösster Auswahl, fertig und nach Mass. 73923

Saison-Neuheiten. Umarbeitungen schnell und billig. Auswahlsendungen.

Ciolina & Kübler

B 1, 1 Inh.: Ad. Kübler **L 1, 3**

Geschäftshaus für Seiden- u. Modewaren, fertige Damenblusen, Costumeröcke, Jupons

Spezialabteilung für einfarbige Wollstoffe

Kammgarnsatins, Satintuche Cachemires und Cheviots in diversen Breiten von 95—150 cm zum Preise von Mk. 1.30 bis Mk. 9.— p. Met.

Ia. Damentuche 130 cm zu Mk. 6.— und Mk. 7.—

in unseren anerkannt vorzüglichen Qualitäten und mehr als 100 Farben am Lager.

„Besonders vorteilhaftes Angebot"

in allen gangbaren Farben eingetroffen: 66930

130 cm breites Damentuch in eleganter Ware u. kurzer Schur . . Mk. 4.50 per Meter

Grösste Auswahl in **Nouveautés** jeder Art.

Mitglied des Allgemeinen Rabattsparvereins.

Die **Eröffnung** von

Hänsel und Gretel

Chocoladen- u. Zuckerwarengeschäft

F 1, 3 Breitestrasse **F 1, 3**

am **Samstag, 2. November, nachmittags 5 Uhr**

gestatte ich mir verehrl. Einwohnerschaft Mannheims und Umgegend, sowie allen Freunden ergebenst anzuzeigen. 74758

Franziska Kinna.

— Jeder Käufer erhält eine Schachtel „Wunderspiel" gratis. —

Nur die Marke „Pfeilring" wird garantiert durch die

giebt Gewähr für die Echtheit unseres

Lanolin-Toilette-Cream.

Man verlange nur 72190

„Pfeilring" Lanolin-Cream

und weise Nachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde, Charlottenburg, Slazuferlß.

MARKE PFEILRING

Carl Bischoff & Sick

empfehlen zu Tagespreisen alle Sorten 72800

Ruhrkohlen, Ruhrkoks Brikets, Brennholz etc.

G 7, 11 Telephon 524 G 7, 11

Geldverkehr

Jüdd. Geschäftsfrau sucht auch mit 8—10000 M. an lebenden, gutgehenden Geschäft zu beteiligen. Genaue Off. unter Nr. 54547 an die Exped. d. Bl.

Darlehen auf Möbel, geg. Wechsel oder Schuldschein, Verleihung v. Erbschaften, Hypotheken 2c., verm. reell u. diskret **J. Meinert**, Mannheim, Windeckstraße 87. Sprechzeit 2—6 Uhr. 13039

II. Hypotheken und **Restkaufschillinge** auf gute Objekte zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 14140 an die Expedition ds. Bl.

100—150 M. zu leihen gesucht gegen Sicherheit, gute Zinsen u. mon. Rückzahlg. Off. unt. Nr 14144 an die Exp.

Ankauf.

Einfach gebrauchter **Bücherschrank** zu kaufen ges. **T 5, 15.** 14019

Ankauf gebrauchter Bücher, ganzer Bibliotheken, zu höchsten Preisen. 45050 **F. Nemnich, Buchh. N 3, 7/8.**

Locomobilen, Dampfmaschinen 8—50 P. S., gebraucht billigst gesucht. Offerten unt. H. W. 82 postl. Ludwigshafen a. Rh. 6874

Getragene Kleider Schuhe, gebr. Möbel kauft 52550 **A. Koch, S 1, 10.**

Getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Möbel und Betten kauft 52231 **M. Nickel, T 2, 22.**

Ankauf von Knochen, Lumpen, altes Eisen sowie alle Metalle. 52657 **H. Meckerlin, E 7, 8,** parterre

Zahle hohe Preise für gebr. Möbel u. Betten, ganze Haushaltungen. **Frau Becherer,** 52539 Jean Becker sehr Nr. 4.

Kaufe Möbel, Betten Einrichtung zu hoch. Preisen. **Frau Schüßler,** Pfliegersgrundstr. 17. 54031

Einstampfpapier (unt. Garantie des Einstampfens), alte Metalle, alte Flasch., Eisen u. Lumpen kauft **S. Zwickler,** Dalbergstr. 20, III

Ankauf von Lumpen und Metallen bei 49237 **Frau Zimmermann,** Q 4, 6.

Gebr. Möbel, Schuhe, Kleider kauft und verkauft 50386 **Böhles, G 5, 10.**

Getrag. Kleider u. Stiefel kauft u. verk. **Damoch,** M 2, 11. 52929

Nur ein Preis.

105 Filialen **ORIGINAL GOODYEAR WELT** 105 Filialen

Turul Turul

9.50 M jedes Paar

Damen- u. Herrenstiefel

in allen Ledersorten bester Ausführung.

Versand per Nachnahme. Umtausch gestattet.

Schuhfabrik „TURUL"

Alfred Fränkel

Commandit-Gesellschaft.

P 2, 14 Mannheim P 2, 14

Stets neue moderne Formen. 73351

Piccolo- u. Adler Klein-Auto

die **besten** und **billigsten Gebrauchswagen, Zweizylindermotoren** mit hervorragender **Leistungsfähigkeit,** unerreicht in **Stabilität u. Zuverlässigkeit.**

Ständiges Lager von 50—60 Motorwagen und Chassis. 73838

Generalvertreter **Willy Holzinger,** Automobile en gros, **Speyer** 2/Rh.

Den Hut und die Mütze

für Ihren Mann
für Ihren Sohn
für Ihren Jungen
für Ihr Mädel

kaufen Sie am besten u. billigsten

beim

Hutfabriklager T 1, 3

Breitestrasse — Breitestrasse

Gesichtshaare, Warzen, Leberflecken

system nach **Dr. Classen** entfernt 73584

vollständig mittels Elektrolyse unter Garantie des Nichtwiederkommens. Elektrische Gesichts-Massage

Schmerzlos! Keine Narben!

Frau Louise Maier

Q 1, 20 (neben Landauer) **Q 1, 20**

Spezialistin für Haarentfernung

Wer eine schöne Wohnungs-Einrichtung oder auch einzelne Möbel benötigt, hat weiter

Nichts zu machen

als einen Besuch oder die 13 grosse Schaufenster des Möbelkaufhauses **L. Weinheimer, J 2, 8** zu besichtigen. Ein jedes Brautpaar, welches sich wirklich ein nettes, bürgerliches Heim gründen will

Schliesst von selbst

bei Besichtigung meiner aufgestellten Musterzimmer, wovon die Preise sichtbar zu ersehen sind, dass man bei mir billig einkauft, z. B.:

Salons in allen Stilarten	**Speisezimmer** in massiv. e. gewichst	**Schlafzimmer** staunend billig
hochmoderne Küchen	**einzelne Möbelstücke**	**Flurgarderoben** preiswert

Besonders empfehlenswert ist das nussbaum polierte **Schlafzimmer** komplett, mit Marmor **335** Mk. sowie **Büffets, Schreibbüros** etc. zu fabelhaft billigen Preisen. 68936

— Grösste Leistungsfähigkeit garantiert. —

Möbelkaufhaus

L. Weinheimer, J 2, 8.

Verkauf.

Bäckerei in guter Lage bis 1. April zu verm. oder zu verkaufen. 13604 Näh. Augartenstr. 18a, 3. St.

Prachtvolles Anwesen in bad. Orte d. Bergstr., Haltepkt. v. 2 Bahn., bestehend in 2½-st. Wohnhaus (Villa) m. Wasserklg., el. Licht u. Dampfheizg., gr. Magazin, 8 m hoh. Keller nebst Nutz- u. Ziergarten, f. jed. Geschäftsbetr., insbes. f. Weinhandlung geeignet, sehr günstig zu verkaufen. Näheres bei **Jos. Reuser, Mannheim** E 2, 18. 54394

Baugesellschaft Rohrbach bei Heidelberg verkauft Villen. Preislage 18—16 Mille. 51125

Total-Ausverkauf von Pianos, Harmoniums, Bildern, Musikalien 2c., zu bedeutend ermässigten Preisen. **Friedrich Staudinger** (früher Zuft Schiele), O 2, 9.

Gelegenheitskauf! Mahagoni-Schlafzimmer bill. zu verkaufen. K 3, 21 r. 53381

1 Messing-Gestänger, 4 flamm., bill. zu verk. L 2, 6 part. 13863

Gelegenheitskauf. Leichtes N. S. U.-Motorrad, wie neu, sowie ein Wanderer-Motorrad billigst zu verkauf. **Gebr. Seifert, S 3, 10.** Telephon 2979. 8071

Schaukästen als Regale zu verwenden, zu verkaufen 54527 Waldhofstraße 50 parterre.

Piano, sehr gut erhalten, für Mk. 350 zu verkaufen. 54534 Scharf & Hauk, C 4, 4.

Massiver, gut erhaltener **Schreibtisch** mit verschiebbarer Rolljalousie preiswert zu verk. 54537 Zu erfragen D 7, 1.

Badewannen zu verleihen zu verkaufen und auf Abzahlung bei 49213 **Karl Schatt, J 1, 20.**

Gebrauchter, gut erhaltener **Kassenschrank** billig zu verkaufen. 4837 Schneidel, O 6, 5, Hinterhs.

7500 qm. Baugelände in Weinheim a. d. Bergstr. am Hauptbahnhof, mit Wohnhaus, Garten, Gas, Wasser u. Telephonanschluß bei kleiner Anzahlung billig zu verkaufen. Das Terrain eignet sich im Stadtbauplan 28 bis 30 Bauplätze für 2—3 u. 4 Zimmerwohnungen gebaut, an welchen hier stets Mangel ist, würde sich aber ebenso gut zu einer Fabrikanlage oder sonstigem Unternehmen eignen. Offerten unter R. 54296 an die Exped. ds. Bl.

Ein Gehrock-Anzug fein ausgearb. für größ. Figur billig z. verk. 13995 Näh. N 3. 6, 1 Tr

Abbruch-Material.

Bauholz, Dachziegel, Hausteine, Bruchsteine, Hoftore, Fenster, Läden, Tannen- u. Hartholzdiele, Brennholz u. s. w. wird billig abgegeben.

Abbruchstelle Große Merzelstraße 12/26 Telefon 1315. 48825

1 kompl. engl. Waschkommode, 1 Diwan, wenig gebr., auch einz. billigst zu verkaufen. Anzusehen K 3, 6, 3. St. l., bis 4 Uhr. 53382

Sauerkrautfässer, ca. 300 Stück, 2–5 Ztr. haltend, sind billig zu verkaufen. 54279 **M. Rothweiler, K 4, 5.**

Verkaufe von heute ab direkt ab Fabrik, echte Chevreaux- u. Boxcalfleder-Schuhe- und Knopfstiefel, Lederkappe, Lederbrandsohle genäht, gelochte Kappe und Besatz, je nach Wunsch. 52357 Größen 20-26 27-30 31-35 36-42 43-48 [illegible] Hochf. Goodyear-Welt (Rahmenarbeit) Damen M. 8,75, Herren M. 10,— paarweise geg. Nachn. **E. Forster** Schuhfabrik, Pirmasens

Kassenschrank preiswert zu verkaufen. 54294 G 2, 19, Sohn.

Drehbank, Schere mit Stanze, Bohrmaschine, Partie Schraubstöcke, Emailherd, Sekretär, Vertikow, schw. Salon-Garnit., Diwan, bill. Betten, pol. Kleiderschränke, Nähmaschine u. a. m. 13541 Aufbewahrungsmagazin R 6, 4.

Eine große **Salon-Etagere** u. **Stoff-Vorhänge** bill. abzugeben. N 7, 13, 2. St.

6 Kehricht-Kübel zu verkaufen. 13671 **Waldparkstr. 14.**

Achtung! Gelegenheitskauf mehrere [54007] **Schlafzimmer, Trummeaux, Vertikows** sowie viele einz. Möbel billigst abzugeben. **Q 2, 14,** part.

Guterhalt. eis. Kinderbettstelle billig zu verk. L 12, 6 pt. 14047

Einige Ladenschränke billig zu verkaufen. 14071 O 2, 1, 1 Treppe.

Straßenlaterne billig abzugeben. 54541 Näh. H 9, 1, (Breitstraße 1).

Grauer Militärmantel billig zu verk. O 2, 1, 1 Tr. 14076

2 Rappenwallache, 8jähr. flotte hohe Gänger, auch gut im Zug, 1.70 m h., automobilfromm, ein- u. zweispänn. gefahr., sowie ein 6sitziges elegantes, fast neues **Break** mit eisernen Radnaben u. Sonnendach, preiswert **zu verkaufen.** Offert. u. Nr. 54748 an die Exped. d. Bl.

Schöner Rehpinscher, kl. Rasse, Männchen bill. zu verk. 13980 **8. Querstr. 16, Bäckerei.**

Stellen finden

Redegewandte Herren zum Besuche gut eingeführter Landkundschaft gegen hohe Provision gesucht. Off. unt. Nr. 13974 a. d. Exp. ds. Bl.

Als **Magazinier und Packer** wird ein **zuverlässiger jüng. Mann** mit guten Zeugnissen sofort gesucht. Offerten unter Nr. 54542 an die Exped. d. Bl.

Tüchtige Bauschlosser für dauernde Arbeit **gesucht.** 54578 Werftstraße 17.

Junger Mann oder Fräulein aus guter Familie, in Buchhaltung, Correspondenz und Stenographie durchaus bewandert, per 1. Dezember a. c. gesucht. In der Möbelbranche kundige erhalten den Vorzug. Offerten unter Nr. 54575 an die Expedition ds. Bl.

Fräulein versiert in Stenographie u. Schreibmaschine (Remington), gegen hoh. Gehalt gesucht. Ausf. Off. u. Nr. 54528 an die Expedit.

Gesucht **Kontoristin** mit schöner Handschrift, durchaus perfekt im Maschinenschreiben (Syst. Adler) Stenographie. Off. unt. Nr. 54574 a. d. Exped.

Mädchen jeder Art suchen und finden Stellen. 54056 **Bureau Hartmann,** G 6, 2.

Tücht. brav. **Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht. Näh. N 7, 20, 2. Stck.

Besf. Personal für Ausland sucht und empfiehlt 52518 **Beck-Redinger, P 4, 15.**

Allezeit voran!

geht mein altrenomiertes, anerkannt reellstes Spezialgeschäft der 71192

Herren- und Knaben-Bekleidung

fertig wie nach Mass.

Aus nur Ia. Stoffen, tadellos gearbeitet, elegant sitzend, sind meine Kleidungsstücke solid und an Billigkeit unübertroffen.

Anzüge für Herren, neueste Mode, hochelegant	von Mk. **20.—**	an, 25.—, 30.—	bis 50.—
„ „ Burschen und Knaben, neueste Mode, hochelegant	„ „ **8.—**	an, 10.—, 12.—	bis 30.—
„ „ Kinder, hübsche neueste Façons	„ „ **3.—**	an, 5.—, 8.—	bis 18.—
Paletot für Herren, Knaben und Kinder, hochmodern	„ „ **6.—**	12.—, 18.—, 25.—	bis 50.—
Pellerinen, Münchener Loden, Herren, Knaben u. Kinder, hochmod.	„ „ **5.—**	an 7.—, 9.—, 12.—	bis 28.—
Joppen, Münchener Loden, Herren, Knaben u. Kinder, neueste Facon	„ „ **4.50**	an 6.—, 8.—, 10.—	bis 18.—

Hosen, Arbeitskleider etc. enorm billig.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster u. besichtigen meine riesige Auswahl.

Wilhelm Bergdollt vorm. M. Trautmann

nur **H 1, 5.** Breitestrasse MANNHEIM Breitestrasse nur **H 1, 5.**

Verkäuferin-Gesuch. Eine tüchtige, gewandte in der Trikotagen-Strumpf- und Wollwarenbranche bewanderte nicht unter 20 Jahre alte Verkäuferin findet sofort oder per 1. Dezemb. Engagem. Off. mit Altersangab. Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche sind zu richten an 54571 **J. Daut** Mannheim, F 1, 4.

Mädchen, das bürgerl. kochen kann, sofort gesucht. 54564 Näheres D 3, 4, eine Stiege

Lehrlingsgesuche.

Lehrling für ein hiesiges Engros-Geschäft per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 13962 an die Expedition dieses Blattes.

Stellen suchen.

Bilanzsicherer Kaufmann sucht Stellung event. nur aushilfsweise. Näheres unter **H.** Ludwigshafen a. Rh. postl.

Kaufmann gelernt. Alters (Christ) verh., erfahren, sucht andere Beteilig. an rentabl. Geschäfte, oder Vertrauensstelle als Buchhalt., Kassier, Bürochef etc. m. Gewinnanteil. — Offert. unt. Nr. 13992 an die Expedition dss. Bl.

Chauffeur. 14084 Jg. Mann, 28 J. a., welcher in einem gr. Automobilhaus als Fahrer u. Motorenrep. beschäftigt ist, wünscht sich als Chauffeur auszubilden u. sucht pass. Stellung. Offert. unt. Nr. 1441, **hauptpostlagernd, Ludwigshafen.**

Jgr. gepr. Kindergärtn. i. Stell. zu 3—4jähr. Kind. b. berr. f. nachm. Off. unt. Nr. 14087 an die Expedit. dss. Bl.

Fräulein sucht Stelle als Zimm.- od. Kindermädchen bei frommen Israeliten. Sabbat frei. Zu erfrag. **G 7, 15,** 3 Tr. l.

Mietgesuche.

Stallung für 6 Pferde mit Wagenremise und Wohnung zu mieten **gesucht.** Angebote unter Nr. 13942 an die Expedition dieses Blattes.

Es werden für nächstes Jahr **größere Laden- und Lager-Räumlichkeiten** in **guter,** wenn auch nicht erster **Lage in hiesiger Stadt** gesucht. Hausbesitzer oder Architekten, welche Um- oder Neubau beabsichtigen, werden gebeten, ihre Adresse unter Nr. 14087 bei der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Kleine Familie (2 Person.) sucht per 1. April 1908 **2 bis 3 Zimmer-Wohnung** mit Zubehör in ruhigem Hause, möglichst **Nähe Rheintor.** Off. unt. Nr. 54396 an die Exp. ds. Bl. erb.

Läden.

J 3, Laden m. Wohn. 50 Mk. monatlich, zu vermieten. Näheres **Dalbergstraße 10,** 2 Stock. 54364

O 2, 1 **Paradeplatz** beste Geschäftslage, **größerer Laden sofort oder später zu vermieten.** 13652 **Näheres 1 Treppe.**

Nach vollendeter Uebernahme des vollständigen **früheren** Geschäftes von

Otto Baum, J 1, 7 gegenüber Neckarthal

unterstelle das

Riesen-Lager

von

Schuhwaren

einem

Gänzlichen Ausverkauf

zu solch **billigen Preisen,** wie es nur ein **reeller Ausverkauf,** der **schnell** beendet werden soll, bietet.

Denkbar grösstes Sortiment vom Billigsten bis zum Feinsten noch vorrätig. 71819

Gleichzeitig offeriere in meinem neu und hochmodern eingerichteten

Herren- und Knaben-Kleider-Magazin

Paletots, Anzüge

Wetter-Pelerinen - Loden-Joppen - Hosen

um mich schnell einzuführen,

zu staunend billigen Propaganda-Preisen

Arthur Steinbach

Telephon 1779. **T 1. 7** Breitestr.

J 3a, 2 **Laden,** groß, hell und geräumig, sof. zu vermieten, kann auch ein **Bureau** verwendet werden. Näh. i. W. Anuth Kaffee-, Schokolade- u. Teehaus Maria Hilf, J 3a, 2.

O 6, 2 ein großer **Laden** zu vermieten. 53932

Breitestraße. Hochmoderner, großer **Eckladen** per 1. Januar evtl. früh. zu vermieten. 50893 Näheres N 1, 4.

Heidelbergerstraße P 7, 24, Laden, 40 qm groß, auch geteilt, zu verm. **Bureau** zu vermieten, circa 170 qm groß, im II. Obergeschoß, Hinterhaus. **P 7, 24.** Näheres bei **Albert Speer,** Architekt, Prinz Wilhelmstr. 19.

Riedfeldstr. 46 **Bäckerei** sofort zu verm. 13836

Windeckstr. 31, Laden m. Bureau sowie schöne 3 Zimmerwohnungen m. Bad alsbald zu vermieten. 54391 Näheres **F. P. Schmitt** Baugeschäft Rheinvillenstr. 6.

Messplatz 13924 **moderne Läden** und **3 Zimmer-Wohnungen** preiswert per sofort zu v. Näh. **Hatry & Sch.**, Hansa-Haus.

Eine seit Jahren gutgehende **Conditorei zu vermieten.** Gefl. Offerten unt. Nr. 5 271 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Groß., heller Laden u. Bureau in bester Geschäftslage billig zu vermieten durch 54341 **Jul. Lorch,** N 7, 23, Tel. 162.

Laden Schwetzingerstr. Nu. in nächst. Nähe des Tattersalls schöner Laden p. sof. od. später z. verm. 13796 Zu erfragen daselbst 2. St. r.

Magazine.

S 1, 12 **Magazin,** 4. St. hoch, hell, heizbar zu verm. Näheres K 1, 15 51429

S 6, 28 1 Treppe, heller Keller zu vermieten. 54394

U 6, 4, Lagerhaus.

Lange Kötterstraße Nr. 11 eine **Werkstätte** mit freiem Platz zu vermieten. 52852 Näheres U 3, 4.

Windeckstr. 51 schöne Werkstatt, auch für Sodawasser-Fabrikant bestens geeignet, zu vermieten. 54528

Helle Werkstätte mit elektr. Anschluß zu vermieten. Näh. **Waldhofstr. 18** 3 St.

Lagerplatz (Industriehafen) neben Malzfabrik Hagmann, ca. 650 qm, m. massiver Werkstatt (Cementboden) zu vermieten. 52616 Näheres bei **Moos & Nees A.-G., Karlsruhe**

Großes Magazin mit Einfahrt und Comptoir per Frühjahr od. Sommer 1908 ges. **J. Sommer & Comp.** 13821

Großes helles Magazin oder Werkstätte mit Wasserleitung, Gas- und elektr. Anschluß, Toreinfahrt und Rollbahn, sowohl als Lager- als auch als Fabrikationsräume passend per 1. Oktober eventl. früher zu verm. Näh. **Böckstr. 10.** 52617

Magazin, 160 qm groß, für Fabrikzwecke geeignet, per 1. Januar zu vermieten. Näheres: 54217 **S 6, 33,** part., Büro.

Werkstätte für kleinen Betrieb geeignet in der Nähe des Industriehafens zu vermieten. 53931 Näh.: J. Kaufmann, Börse, Tel. 241

Magazin

mit Aufzug und schönem hellen Keller insgesamt ca. 1200 □m sofort zu verm. Näh. **E 8, 5 part.** 54233

Schöner heller **Shedbau** ca. 250 qm groß, für jeden Betrieb geeignet, per 1. Jan. zu vermieten, evtl. mit Kraftanlage und Bureau 54101 Näh. **Dalbergstr. 8,** 2 Stock.

Stallung mit Zubehör in der Nähe des Industriehafens z. v. 53930 Näh.: J. Kaufmann, Börse, Tel. 241

Im **Souterrain** ein Raum ca. 25 qm als **Magazin, Lager** oder dergleichen zu verm. Erfr. das. **Elisabethstr. 5,** II.

Zu vermieten.

B 7, 1 vis-à-vis Friedrichspark schöne 7 Zim.-Wohn., Badezim. u. all. Zub. p. 1. April zu verm. Näh. 2 Tr. 54321

D 1, 2 3. Stock, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Nov. zu verm. 54243

D 2, 9, Planken Eckhaus, helle 5 Zim.-Wohnung, Mansarde und sonstiges Zubehör per 1. Januar event. auch früher zu vermieten. 54068 Näheres 3. St., zu besichtigen von 11—1 oder 2—4 Uhr nachm.

D 3, 12 3. St., schöne 6 Zimmer-Wohnung mit Zubehör zu vermieten. 53431 Näheres parterre, Laden.

D 7, 16 Schöner 2. Stock, 7 und 8 Zimmer mit Bad, auch für Bureau sehr geeignet, per 1. Okt. oder später zu verm. (52997) Näh. 3. St.

F 4, 7 schön ausgestattete Wohng. mit 6 geräumigen Zimmern, Badezim., Cyclistenkammer u. sonstigem Zubehör per sofort zu vermieten. 51062

F 7, 24 Luisenring, Part. verw. 4 Z. u. K. an ruhige Leute sof. zu v. Näheres 3. Stck. 53784

J 2, 3, Mansardenzimmer und Küche an 1 oder 2 Personen zu vermieten. Näh. 2. St.

Neubau, J 6, 6. 3 u. 4-Zimmer-Wohnungen per 1. Dezember zu verm. Näheres Bureau, Rosengartenstr. 20.

L 4, 16 im 4. St. 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näh. **Zilke & Co.** 13938 Hutfabrik, Hausflur.

L 15, 11 (Bismarckstr.), Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Januar od. früher zu verm. Näheres 2. Stock. Besichtigung 1—3 Uhr nachmittags. 54034

Q 1, 14, 3. Stock 2 Zimmer u. 1 Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. 54848

Q 3, 7 3 Zimmer und Küche sofort zu verm. 13618

R 3, 15a [illegible]

T 5, 5, 2. St., 3 Zim. m. Küche, neu hergerichtet, sof. oder später zu vermieten. 13820

Augartenstr. 64. Schöne 3 Zimmerwohnung per 1. Oktober zu vermiten. Näh. das. 2. Stock. 53327

Charlottenstraße 2, part. 4 Zimmer m. Zubehör, vollständig neu herger., ab 1. Okt. zu verm. Näh. Hatry, 2 Tr. 53302

Dalbergstr. 22 II. 5 Zimmer, Küche u. Badezimmer, ganz oder geteilt zu verm. 13998 Näh. F 5, 13, 2 St.

Eichelsheimerstr. 19 4 Zim. u. Küche sow. 1 Zim. u. Küche sofort zu vermieten. 13099

Nähe Friedrichspark schöne Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör per 1. April zu verm. Näheres B 6, 19, 2 Stock. 54337

Friedrichsfelderstraße 5 1 Zimmer und Küche im Souterrain, bis 1. Novbr. l. J. beziehbar, zu vermieten. 53893 **Näh. Brauerei Eichbaum.**

Gontardstr. 29 3. St., 3 Zim. und Küche sofort **zu vermieten.** 13911

Haydnstraße 9, schöne 3 Zimmerwohnung mit Mansarde und Küche sofort zu vermieten. 53743

Käfertalerstr. 89 Neubau, schöne 3 u. 4 Zimmerwohnungen mit Bad u. Mansarden per 1. August zu vermieten. Näh. Augartenstr. 64.

Luisenring 25 3 Zimmer, Küche, großer abgeschlossener Vorplatz, zu vermieten. Preis M. 500.— Zu erfragen Lamey-straße 2. 42350

9. Querstraße 35 schöne 2 Zimm.-Wohnung sof. zu ver. Näh. 2. Stock. 13858

Ecke Rheinhäuser u. Krappmühlstr. 18, sch. 3 Z.-Woh. z. v. Näh. Verw. Wolff. 18. 13829

Seckenheimerstraße 43 an der Molkschule schöne 4 Zimmer-Wohnungen per 1. Sept. zu vermieten. 50209 Näh. J. Peter, Rosengartenstr. 22 Telephon 1806.

Rennershofstraße 13 **Parterre-Wohnung,** 5 Zim., Badezimmer, Souterrainzimmer nebst Zubehör zu verm. 50678 Näheres L 14, 14, 4. Stock.

Stephanienpromenade elegant ausgestattete **5 Zimmer-Wohnungen** mit allem Zubehör, elektrisch Licht zc. per 1. Oktober preiswert zu vermieten. 49780 Näh. Bureau Rheinvillenstr. 6

Neubau, Wespinstraße 6 elegante **6 Zimmerwohnung** mit allem Zubehör, elektr. Licht, in freier Lage, zu vermieten. Zu erfrag. **Bureau: Architekt Steiner, Telefon 3890.** 50491

4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 2. Stock, zu vermiet. Näh. **Büro, U 1, 20.**

Ecke Waldparkstraße 21 und Landteilstraße 1, elegante 5 Zimmer-Wohnung mit reichem Zubehör per sofort oder später beziehbar zu vermieten. Näheres parterre. 54218

3 und 4 **Zimmerwohnungen** mit und ohne Bad u. Mansarde gegenüber der Molkschule per 1. Oktober billig zu verm. 52280

Stephanienpromenade 16 parterre herrschaftliche **6 Zimmerwohnung,** neu hergerichtet, mit Garten und Terrasse sofort zu vermieten. 14150

Bureaux

D 6, 9/11 Größere Part.-Räumlichkeiten als **Büro od. Wohnung** auch mit **Magazin** per sofort zu vermieten. 54057

H 7, 36 4 schöne Räume als Bureau od. Wohnung ganz oder geteilt zu verm. 54280

Auf 1. Januar od. früher **ein Parterre-Zimmer als Bureau zu verm.** 54359 **Näheres H 7, 15.**

MARCHIVUM